

# Leipziger Tageblatt

und

## Anzeiger.

N<sup>o</sup> 276.

Dienstag den 3. October.

1854.

### Bekanntmachung.

Da die Schletter'sche Gemäldesammlung in diesen Tagen mit dem städtischen Museum vereinigt und daher aus ihren bisherigen Räumen in die des letzteren (erste Bürgerschule) übersiedelt wird, so kann der Zutritt zu derselben während der nächsten Tage nicht gestattet werden. Deren Wiedereröffnung für das Publicum wird demnächst bekannt gemacht werden.  
Leipzig, den 2. October 1854.  
Der Rath der Stadt Leipzig.  
Koch.

### Bekanntmachung.

Die allhier angekommenen Meßfremden, welche bis jetzt Aufenthaltskarten nicht abgeholt, so wie diejenigen Einwohner, welche die bei ihnen logirenden Fremden noch nicht angemeldet haben, werden hiermit aufgefordert, solches ungesäumt zu bewirken.

Hierbei wird bemerkt, daß die Gebühren für Ausfertigung einer Aufenthaltskarte 5 Ngr., und für Visirung eines Passes 2½ Ngr. betragen.

Wer über die gehörig erfolgte Meldung eine Bescheinigung zu erlangen wünscht, hat den Meldezettel doppelt einzureichen und empfängt sodann ein mit dem Stempel des unterzeichneten Amtes versehenes Exemplar zurück.

Leipzig, am 27. September 1854.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.  
Stengel, Pol.=Dir.

### Erstes Abonnement-Concert im Saale des Gewandhauses.

Das berühmte Institut, dessen Ruf weit über die Grenzen Deutschlands hinausgeht, eröffnete am 1. October mit seinem ersten diesjährigen Concert unsere musikalische Saison. Die Leitung der Aufführungen ist wieder Herrn Capellmeister Julius Rieß übertragen, der bei seinem Erscheinen am Dirigentenpulte mit lebhaftem Applaus vom Publicum begrüßt ward. — An der Spitze des ersten Theiles des Concerts stand Mendelssohns Ouverture „Königsfeier und glückliche Fahrt“, welche eben so wie die dem zweiten Theile bildende heroische Symphonie von Beethoven in jeder Beziehung musterhaft ausgeführt wurde. Diese beiden Leistungen gewöhnten dem Orchester nicht minder, wie dessen Dirigenten zum Ehr. — Die Gesangsvorträge waren in den Händen der Miss Georgine Stabach aus London. Wie lernten in ihr eine mit schönen natürlichen Mitteln ausgestattete und im Allgemeinen gut gebildete junge Sängerin kennen. Ihre Stimme hat den Timbre des Mezzo-Sopran, ist jugendlich frisch und besonders in der mittleren Lage von angenehmer Klangwirkung. Was das Technische in Miss Stabachs Gesang betrifft, so möchten wir sie vor Allem auf einen Mangel in der Tonbildung aufmerksam machen: einzelne Töne, namentlich in der Höhe, erschienen bisweilen etwas gedreht und büßten dadurch von ihrer

natürlichen Fülle und Wohlklang ein. Die hin und wieder nicht ganz reine Intonation ist vielleicht auf Rechnung einer sehr zeitlichen Befangenheit zu bringen. Bezüglich der geistigen Seite von Miss Stabachs Vortrag hätten wir etwas mehr Wärme und Leidenschaftlichkeit gewünscht, namentlich in der Arie „Ah, perfido“ von Beethoven, bei deren Wiedergabe überhaupt die erwähnten Mängel besonders hervortraten, eben so wie der Sängerin hier auch die allerdings schwierige Coloratur nicht recht gelang. Von viel vortheilhafterer Seite erschien ihr Gesang in der Arie „Höre, Israel“ aus dem Oratorium „Elias“ von Mendelssohn, welche Miss Stabach in englischer Sprache vortrug. Hier schien sie ganz in ihrem Elemente zu sein und errang einen ihrer guten Leistung entsprechenden und reichlich verdienten Erfolg. — Ein durch seine tüchtigen Leistungen bereits auf das Vortheilhafteste bekanntes Mitglied des Orchesters, Herr Friedrich Grützmaier, trat hier noch nicht gehörtes Concert für Violoncell von B. Rolique (Op. 45, D dur) vor und bewährte dabei abermals seine Meisterhaft auf diesem seelenvollen Instrumente. Die Composition zeichnet sich — wie das von Rolique nur zu erwarten — vor vielen anderen derartigen Erzeugnissen, deren Hauptzweck Geltendmachung der Virtuosität ist, rühmlich aus. Besonders sind die beiden ersten Sätze durch ansprechende Motive und geschickte Fassung von der besten Wirkung.

—

## Auch ein Wort über Türken-Sympathie.

Man hört jetzt nicht selten Aeußerungen des Tadels, des bitteren Hohns, mit Ingrimm gegen diejenigen ausgesprochen, welche in den zwanziger Jahren unsers Jahrhunderts zu Gunsten der Griechen sich als die entschiedensten Feinde der Türken erklärten und gegen diese mit Wort und That, mit Geld und Blut auftraten, dagegen nun jetzt eben so theilnehmend und feurig ihre Sympathie für die Türken kund geben. Man hört solche Personen oft des Wankelmuths, der Charakterlosigkeit, ja sogar des unchristlichen Sinnes beschuldigen. Man thut solchen Personen sehr unrecht, denn ihre Denk- und Handlungsweise geht hervor aus dem heiligen Gefühl für Wahrheit und Recht, für Gesetz und Billigkeit. Wenn die Griechen in frühern Zeiten von den Türken Härte, Grausamkeit und Bedrückungen mancher Art (an denen sie jedoch öfters selbst schuld waren) erdulden mußten, so erglühete mit allem Recht das Gefühl der Menschlichkeit, der Wahrheit und des Rechts gegen die Türken.

Jetzt aber haben sich die Verhältnisse ganz anders und überraschend gestaltet, denn seit einigen dreißig Jahren haben die Türken in der Civilisation reisende und größere Fortschritte gemacht, als früher in Jahrhunderten (?); sie haben den Christen Vortheile und Rechte eingeräumt, deren sich diese in manchen Ländern des sogenannten rechten Glaubens oft nicht erfreuen können; sie, die Türken, haben sich bei den empörendsten Brutalitäten und Ungerechtigkeiten, die von Außen her gegen sie eindringen, mit einer Ruhe, Gemessenheit, Klugheit, Humanität, Geneigtheit zum Frieden und zur Gewährung der etwa mit Recht an sie zu machenden Forderungen benommen, daß jeder Unparteiische, der nur einigermaßen den allgemeinen Menschenrechten ohne nationale oder religiöse Berücksichtigungen seine Achtung nicht versagt, sondern ihren Werth und Gültigkeit mit Zurückweisung aller Sonderinteressen anerkennt und nicht blindlings, nein, mit klarer, ruhiger, unparteiischer Anschauung und Auffassung urtheilt, auf der Seite der Türken stehen muß.

Als die Griechen in den zwanziger Jahren dieses Jahrhunderts von dem türkischen Joch sich ganz oder doch zum Theil frei zu machen strebten, da stand Wahrheit, Recht und Billigkeit auf ihrer Seite, und sie konnten mit eben dem Rechte, mit welchem die Türken einst Griechenland in ihre Gewalt gebracht hatten, sich von dieser auch wieder frei zu machen streben. Diese auf Recht und Wahrheit gegründete Ansicht war es, die den Griechen damals so große enthusiastische Sympathie erweckte, die in Wort und That, in Geld und Rath, mit Opfern des Blutes und des Lebens sich für sie erklärte. — Ferner gab es damals wie noch jetzt viele tausend Männer, die ihre geistige und wissenschaftliche Bildung — außer den Römern — den classischen Werken der alten Griechen verdankten und noch in spätern Lebensjahren an den Werken des alten Hellas sich erfreuten, erwärmten und begeisterten, und diese fühlten sich zum wärmsten Dank dafür mit Wort und That zur Unterstützung der Wiedergeburt des neuen Hellas aufs Innigste verpflichtet.

Wer also in den zwanziger Jahren dieses Jahrhunderts — fern von dem Gedanken, daß einst Vöthe in entehrender Verworfenheit, als durch fremdes Geld bestochene Spione und Mordbrenner mit schurkischen Attentaten gegen den Staat, dessen Angehörige sie waren, heimtückisch und boshaft agitiren könnten — für die Griechen gegen die Türken sich erklärte, der stand auf dem Boden der Wahrheit und des Rechts, des Gesetzes und der Billigkeit, und wer nun jetzt sich für die Türken erklärt, hat diesen Boden nicht verlassen, sondern zu seinem festen Standpunct gemacht.

Satire v.

## Lebensversicherung.

Gegen einen Auffas in Nr. 270 d. Bl. und insbesondere gegen die in Halle neu entstandene Versicherungsanstalt ist in Nr. 229 der deutschen Allgem. Zeitung eine Entgegnung erschienen.

So gut an sich die dort anscheinend in bester Absicht gegebene Beleuchtung gemeint sein mag, so befindet sich aber doch der fragliche Referent im Irrthume, wie mit Sachverständige versichert haben, und ist es daher im allgemeinen Interesse zu wünschen, daß recht bald (am zweckmäßigsten in der deutschen Allgem. Zeit.) von einem Sachkenner die erforderliche Erläuterung und siche-

X

## Die Sehenswürdigkeiten der Michaelismesse.

## Reimschüssels Cirque National.

Die Gesellschaft der Mad. Reimschüssel gewinnt von Jahr zu Jahr immer mehr an Bedeutung, und man muß das Streben der Directrice und ihres wackeren Sohnes, diesen Circus immer mehr und mehr zu heben, rühmend anerkennen. Das im Circus wirkende Personal wie die Pferde sind, seit der letzten Anwesenheit der Gesellschaft in Leipzig, bedeutend vermehrt worden, und so sind sie in den Stand gesetzt, für bedeutende Abwechslung zu sorgen. Vorzügliche Beachtung verdienen unter den Künstlern die Herren Louis und Gustav als Gladiatoren zu Pferde, auch leistet letzterer als Voltigeur sehr Anerkennenswerthes; eben so Herr Hess in seinen verschiedenen Productionen zu Pferde, u. A. mit Körben an den Füßen. Gleiches Lob verdienen die Productionen von Fräulein Sidonie auf ungesatteltem Pferde, so wie die Leistungen der niedlichen achtjährigen Alexandra, die bereits eine große Sicherheit und Bravour erlangt hat und eine recht liebliche Erscheinung ist. Fräulein Babette reitet auf dem engl. Vollblut Nelson mit Meisterschaft die hohe Schule, und wenn uns schon diese für Kenner so interessante Production die Dressur der Pferde dieses Circus bewundern läßt, so ist dies doch bei weitem noch mehr der Fall, wenn uns das Sprungpferd Apollo und der schottische Hengst Zamba vorgeführt werden, zwei vortrefflich dressirte Pferde, von denen namentlich das letztere Außerordentliches leistet. Die lebenden Bilder, welche den Schluß jeder Abendvorstellung machen, gewinnen dadurch an neuem Reize, daß auch Pferde mitwirken. Die Ausstattung des Circus und der Costüms ist nobel. Die Gesellschaft verdient aber nach dem Allen ebenfalls den zahlreichen Besuch und großen Beifall, der ihr bisher zu Theil geworden.

## Kappahns Kunsttheater.

Wer einmal recht deids Kost genießen will und Freund eines recht kräftigen gesunden Volkswizes ist, der besuche dies Theater, besonders wenn „Die Reise nach Palästina oder die falsche Pepita“ gegeben wird. Das Stück ist kurz, gewaltig kurz, aber Kasperle weiß diese wenigen Minuten mit den kräftigsten Kernwizen auszufüllen; nur wünschen wir, der lieben Jugend wegen, daß er in seinen Ausdrücken nicht über sein „Schlapperment“ hinausginge. Das darauf folgende Ballet bringt recht hübsche Sächelchen und sehr überraschende Metamorphosen, und die Rheinansicht mit beweglichen Figuren am Schluß der Vorstellung ist allein schon das geringe Eintrittsgeld werth.

## Vermischtes.

Der Verein für das Wohl der arbeitenden Classen zu Frankfurt a. d. D. welcher sich seither durch die lebendige Thätigkeit seiner Mitglieder wie durch die günstigen Erfolge seiner Bestrebungen auszeichnete, hat durch den jetzt erstatteten Rechenschaftsbericht über das sechste Jahr seines Bestehens wieder einen erfreulichen Beweis seiner vielseitigen und segensreichen Wirksamkeit gegeben. Der Verein besteht aus 321 Mitgliedern und hat an jährlichen Beiträgen derselben 530 Thlr. eingenommen. Um auf die Verbesserung der wirtschaftlichen Verhältnisse des Arbeiterstandes hinzuwirken, sind von dem Verein verschiedene Einrichtungen getroffen. Zunächst ist ein Sparverein bestimmt, den unbemittelten Einwohnern Gelegenheit zu geben, kleine Ersparnisse einzulegen, um davon Lebensbedürfnisse für den Winter beschaffen zu können. Diese Einrichtung hat sich als sehr wohlthätig bewährt, und die Zahl der Sparer, welche im Jahre 1846 nur 89 mit 88 Thlr. Einlagen betrug, hat sich im abgelaufenen Jahre auf 358 mit 1502 Thlr. 11 Sgr. erhöht, welche einen Gewinn von 250 Thlr. erübrigten. In ähnlicher Weise wie die Sparcasse wird auch die Brodcasse den unbemittelten Einwohnern wohlthätig, welche gegen Einzahlung von 4 1/2 Sgr. eine Marke auf ein Brod von 5 Sgr. liefert. Diese Einrichtung besteht seit 1850, hat aber in den letzten Jahren an Umfang gewonnen, so daß im Jahre 1850 5478 Brode, im Jahre 1853 28,092 Brode gegen Marken ausgegeben und dadurch 468 Thlr. 6 Sgr. erspart sind. Eine Credittasse gewährt Darlehne gegen Pfand oder zwei Bürgen und gegen 5 pCt. Zinsen bis auf Höhe von 49 Thlrn. Insbesondere aber wird die Vorschusscasse in Anspruch genommen und das Bestehen derselben hat für die Stadt Frankfurt eine große Bedeutung erhalten. Während im vorgangenen Jahre 3017 Thlr. als Pfand- und Bürgschafts-Darlehne gegeben wurden, betrugen die Vorschüsse,

welche in 961 Posten an 748 Personen (darunter 392 Handwerker, 145 Tagelöhner u.) in Summen von 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> bis 30 Thln. gegeben wurden, 13,967 Thlr. Leider muß sich der Verein in seinem Bericht über die säumige Rückzahlung der Vorschüsse beklagen. — Doch hat derselbe für 1853 nur 12 Thlr. 12 Sgr. Vorschussrest und 3 Thlr. 9 Sgr. Kostenrückstände niederzuschlagen, während er von 1850 bis 1853 an Beitragrückzahlungen einen Verlust von 194 Thlr. 27 Sgr. 3 Pf. erlitt. Von 1849—1853 mußten 277 Klagen über Schuldreste von 2224 Thlr. 3 Sgr. 6 Pf. erhoben werden. Die Vereinsmittel werden durch die Beiträge der Mitglieder und durch das meist als Geschenk zugegangene Vermögen gebildet, welches letztere Ende 1853 3306 Thlr. 17 Sgr. 8 Pf., excl. eines eisernen Capitals der Sparcasse von 150 Thln. betrug. — Außer den vorerwähnten Einrichtungen ist der Verein auch für Bildung von Associationen des Handwerkerstandes und für Errichtung einer Wochen-Sparcasse thätig gewesen, welche letztere indessen die höhere Bestätigung nicht erhalten hat. Die Einrichtung eines Arbeits-Nachweisungs-Bureaus hat der Verein aufgegeben, weil die Erfahrung zeigte, daß die dafür aufgewendeten Mittel in keinem richtigen Verhältnisse zu den Vortheilen standen, welche die Anstalt beiden Theilen gewähren konnte.

London. Der Ausweis über „Schiffbrüche an den Küsten des vereinigten Königreichs im Jahre 1853“ ist erschienen. Es waren im genannten Jahre verunglückt 832 Schiffe (1852 1115), und waren dabei 989 Personen (1852 trotz der größern Anzahl der Schiffbrüche bloß 920) ums Leben gekommen. Von diesen 832 Schiffen sind 369 an der Küste total zu Grunde gegangen, 52 versanken in Folge von Zusammenstoßen; 386 wurden so stark beschädigt, daß sie ausgeladen werden mußten, und 25 kamen mit leichteren Havarien davon.

Die Zahl der deutschen Einwanderer in den Vereinigten Staaten während der ersten 8 Monate d. J. betrug 116,401, die der Ir-länder bloß 54,548. Selbst die amerikanischen Blätter machen ihre Glossen darüber, daß der Auswanderungsstrom aus dem herrlichen Deutschland sich nicht erschöpfen will.

Durch die italienischen Blätter läuft seit einigen Tagen ein Brief des bekannten Aur. Saffi, nach welchem der amerikanische Consul Sanders der italienischen Revolution über 150,000 Gewehre zu billigen Preisen und gegen republikanische Bots anbietet, wenn sie einen Freihafen an der italienischen Küste eröffnen und die Republik proclamiren will. Aus vollkommen zuverlässiger Quelle kann der S. M. über diesen Humbug folgenden Aufschluß geben: Die ausgebotene Waare besteht in den 200,000 verrosteten und ganz undrauchbaren Gewehren, welche L. Kossuth Ende 1851 in Amerika zu einem Dollar pr. Stück gekauft, aber (wiewohl er 10,000 Doll. Handgeld gegeben) nicht abgenommen hat, theils weil ihm die Mittel fehlten, theils weil Sachverständige ihn überzeugten, daß die Gewehre, trotz des Spottpreises, doch um 90 pCt. zu theuer bezahlt sind. Da die Waare nun um keinen Preis loszuschlagen ist, soll sie dem jungen Italien großmüthigst zur Unternehmung einer Revolution überlassen werden. Gelingt diese, so würde natürlich der Eigenthümer Law (als dessen Agent Sanders zu handeln scheint) sich reichlich bezahlt zu machen wissen; mißlingt die Erhebung, so wäre vielleicht doch im ersten Augenblick etwas zu erhaschen und schlimmsten Falles wäre Nichts zu verlieren, da die verrostete und veraltete Waare ohnehin nicht verkaufbar ist. Die vorstehenden Angaben können als authentisch betrachtet werden; eines Commentars bedürfen sie wohl nicht.

Die reichen Französinnen und Engländerinnen scheinen sich nicht mehr mit Affen, Wachtelhündchen, Bolognesern und Möpfen begnügen zu wollen; es ist jetzt fashionable geworden, junge Tiger, Löwen, Bären oder Wölfe aufzuziehen, welche den Besuchern Schrecken einjagen und gewöhnlich über kurz oder lang ihrer angeborenen Wildheit freien Lauf lassen. So wurde der Tochter eines Pariser Notars, welche einen jungen Wolf gezähmt hatte, kürzlich von demselben die rechte Hand gräßlich verstümmelt. Dem berühmten Violinspieler Baillet begegnete in Rußland beinahe ein ähnlicher Fall. Er hatte sein Absteigequartier bei einem reichen Russen, und war nicht wenig entsetzt, als er beim Mittagessen eine schwarze Masse unter dem Tische glühende Augen auf sich heften sah. Stören Sie sich nicht daran, sagte die Dame vom Hause, es ist der schwarze Wolf, er ist zahm. Als Baillet sich Abends schlafen legen wollte, zeigte ihm dieselbe schwarze Masse den geöffneten Rachen. Stören Sie sich nicht daran, es ist der

schwarze Wolf, ich will ihn wegjagen, sagte der Bediente. Am andern Morgen hörte Baillet Flintenschüsse im Hause. Was bedeutet das? fragte er den eintretenden Bedienten. Stören Sie sich nicht daran, man erschießt den schwarzen Wolf, weil er diese Nacht unfern Koch zerissen und gefressen hat, war die Antwort.

Ein französischer Gärtner, welcher das Holzwerk in seinen Treibhäusern anzustreichen hatte und die Theorie der Wärme-Einsaugung durch die schwarze Farbe in Anwendung bringen wollte, kam auf den Gedanken, den Theer dazu zu verwenden, der in den Fabriken des Leuchtgases durch die Destillation der Steinkohlen sich bildet. Dies that er vor Anfang des Winters. Bei der Wiederkehr des Frühlings bemerkte er mit Erstaunen, daß die Spinnen und andere Insecten, die gewöhnlich seine Treibhäuser anfüllten, gänzlich verschwunden waren. Außerdem fand er, daß ein Spalter-Weinstock, der seit 2 Jahren merklich im Abnehmen war und den er bereits durch einen andern ersetzen wollte, dergestalt an Frische und Kraft zugenommen hatte, daß er die schönsten Tafeltrauben trug. Dieses Verfahren wendete er auch im Freien auf die Pfähle und Spaliere der Bäume und Sträucher an, die von den Insecten hart mitgenommen waren, und günstiger Erfolg lohnte seinen Versuch. Raupen und Schnecken verschwanden und Bäume und Sträucher trugen reichliche Früchte.

Wie es kommt, daß der Mann im Mond ein Türke ist, erklärt Saphir in seinem „Humoristen“ wie folgt: Der Mond wollte sich einmal ein Kleid nach Europäischer Tracht, einen Leibrock machen lassen, er ließ den Schneider kommen, der Schneider nahm ihm das Maß und brachte nach einigen Tagen den Leibrock. Er war ihm zu eng, denn als der Schneider das Maß nahm, war der Mond nämlich erst im Zunehmen, und jetzt war Vollmond. Was war zu thun? Andern! Der Schneider nahm dem Mond neuerdings das Maß, brachte nach einigen Tagen das Kleid wieder, probirte es dem lieben Mond an, und der Leibrock war zu weit; als er das Maß zum zweiten Male nahm, war Vollmond, und jetzt war der Mond wieder im Abnehmen. Was war zu thun? Da sagte der Schneider: „Lieber Herr von Halbmond, für euer Licht, das bald ab- und bald zunimmt, ist so eine Europäische Tracht nicht geschaffen: da muß man sich in ein Gewand hüllen, in welches jede Taille hinein paßt, in eine Art Kaftan u.“ Und daher kommt es, daß der Mann im Monde ein Türke ist.

Die Rathhausuhr

ging Montag den 2. Oct. um 10 Uhr Vormitt. 1 Min. 40 Sec. vor.

Meteorologische Beobachtungen

vom 24. bis mit 30. September 1854.

Tag u. Stunde	Barometer nach Pariser Zoll und Linien.	Thermometer nach Réaumur.	Psychrometer nach August.	Feuchtheits-Hygrometer nach Deluc.	Windrichtung.	Lufterscheinungen.
24. 5	27. 10, 6	+ 8, 3	1, 6	54, 7	S	Regen drohend.
24. 2	— 9, 7	+ 10, 8	2, 1	54, 7	SW	Regen, windig.
24. 10	— 8, 4	+ 11, 5	1, 3	55, 7	SW	Regen.
25. 8	— 8, 9	+ 9, 8	1, 9	54, 8	NW	Sonnenschein, windig.
25. 2	— 9, 5	+ 11, 8	3, 6	47, 8	WNW	Wolken, Wind.
25. 10	— 10, 7	+ 8, 4	1, 2	55, 0	WNW	gestirnt, luftig.
26. 8	— 11, 9	+ 7, 4	0, 9	55, 5	W	Sonnenschein.
26. 2	28. 0, 5	+ 13, 7	4, 6	41, 5	WNW	Sonnenschein, windig.
26. 10	— 1, 4	+ 7, 4	1, 2	53, 4	NW	gestirnt.
27. 8	— 2, 0	+ 9, 1	0, 8	57, 2	NW	neblig, gewölkt.
27. 2	— 2, 3	+ 12, 7	2, 2	52, 3	NW	bewölkt.
27. 10	— 2, 4	+ 11, 1	1, 2	55, 5	NW	trübe.
28. 8	— 2, 2	+ 10, 2	1, 1	57, 0	SSO	leicht gewölkt.
28. 2	— 1, 3	+ 15, 7	2, 7	48, 3	SSO	Sonnenschein.
28. 10	— 1, 0	+ 10, 1	0, 6	56, 5	S	gestirnt.
29. 8	— 0, 3	+ 8, 7	1, 0	57, 6	S	Sonnenschein.
29. 2	27. 11, 4	+ 15, 5	3, 7	45, 5	S	Sonnenschein.
29. 10	— 10, 5	+ 10, 0	1, 0	55, 5	S	gestirnt.
30. 8	— 10, 9	+ 7, 8	1, 4	55, 2	SSW	Sonnenschein.
30. 2	— 10, 6	+ 16, 0	4, 5	45, 8	NW	Sonnenschein.
30. 10	— 11, 1	+ 9, 4	1, 3	53, 0	NW	gestirnt.

# Börse in Leipzig am 2. October 1854.

Course im 14 Thaler-Fuss.

		Angeb.	Ges.			Angeb.	Ges.			Angeb.	Ges.	
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S. 2 Mt.	141	—	K. russ. wicht. Imp.-5 Ro. pr. St.	—	5. 12 1/4	—	Leipz. Stadt-Obligat. . . . .	4	—	—	
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	k. S. 2 Mt.	101 3/4	—	Holländ. Duc. à 3 1/2 Agio pr. Ct.	—	4 *)	—	do. do. . . . .	4 1/2	—	—	
Berlin pr. 100 1/2 Pr. Crt.	k. S. 2 Mt.	—	—	Kaiserl. do. do. . . . .	—	4 1/4	—	Sächs. erbl. v. 500 . . . . .	3 1/2	91	—	
Bremen pr. 100 1/2 Ld'or.	k. S. 2 Mt.	—	99 7/8	Bresl. do. do. - à 65 1/2 As - do.	—	—	—	Pfandbriefe v. 100 u. 25 -	3 1/2	—	—	
Ereslau pr. 100 1/2 Pr. Crt.	k. S. 2 Mt.	—	—	Passir- do. do. - à 65 As - do.	—	—	—	do. do. v. 500 . . . . .	3 1/2	94 1/2	—	
Frankfurt a. M. pr. 100 Fl.	k. S. 2 Mt.	—	—	Conv.-Species u. Gulden - do.	—	—	—	do. do. v. 100 u. 25 -	3 1/2	—	—	
im 24 Fl.-Fuss . . . . .	k. S. 2 Mt.	—	—	idem 10 und 20 Kr. . . . .	—	1 1/4	—	do. lausitzer do. . . . .	3	—	—	
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S. 2 Mt.	149 7/8	—	Noten der K. K. Oestr. privil.	—	87	—	do. do. do. . . . .	3 1/2	—	94 1/2	
London pr. 1 1/2 Sterl.	7 Tage dato	—	—	Nat.-Bank pr. 150 fl. . . . .	—	—	—	Leipz.-Dresdner Eisenbahn-	3 1/2	—	106	
Paris pr. 300 Francs . . . . .	2 Mt. . . . .	6. 17 1/2	—	Gold pr. Mark fein Cöln. . . . .	—	—	—	Part.-Obligationen . . . . .	3 1/2	—	—	
Wien p. 150 fl. im 20 fl. Fuss	3 Mt. . . . .	79 3/4	—	Silber do. do. . . . .	—	—	—	Thüringische Eisenb.-Prio-	4 1/2	—	—	
	k. S. 2 Mt.	—	86 3/4	<b>Staatspapiere &amp; Action,</b>					ritäts-Obligationen . . . . .	4 1/2	—	—
	3 Mt.	—	—	<i>exclusive Zinsen</i>					K. Pr. St.-v. 1000 u. 500 1/2	3	90 1/4	—
Augustd'or à 5 1/2 à 3/5 Mk. Br. u.	—	—	—	K. Sächs. Staatspapiere	v. 1830 v. 1000 u. 500 1/2	3	89 1/2	—	Cr.-C.-Sch. kleinere . . . . .	3 1/2	—	—
21 K. 8 Gr. . . . . Agio pr. Ct.	—	—	—	- - - kleinere . . . . .	- - - kleinere . . . . .	3	—	—	do. Staats-Schuld-Scheine . . . . .	3 1/2	—	—
Preuss. Frd'or 5 1/2 idem - do.	—	—	—	- 1847 v. 500 . . . . .	- 1847 v. 500 . . . . .	4	—	—	K. K. Oestr. Met. pr. 150 fl. . . . .	4 1/2	—	73 1/2
And. auslnd. Ld'or à 5 1/2 nach ger.	—	—	—	- 1852 v. 500 . . . . .	- 1852 v. 500 . . . . .	4	—	—	do. do. do. do. . . . .	5	—	—
ring. Ausmünzungsf. Agio pCt.	—	—	8 1/4 *)	- - v. 100 . . . . .	- - v. 100 . . . . .	4	—	—	Wiener Bank-Actien pr. Stück	—	—	—
				- 1851 v. 500 u. 200 -	- 1851 v. 500 u. 200 -	4 1/2	—	—	Leipziger Bank-Actien à 250 1/2	186	—	—
				K. S. Land- v. 1000 u. 500 -	K. S. Land- v. 1000 u. 500 -	3 1/2	—	—	pr. 100 1/2	—	—	—
				rentenbriefe kleinere . . . . .	rentenbriefe kleinere . . . . .	3 1/2	—	—	Leipzig-Dresdn. Eisenb.-Action	—	195 1/2	—
				Actien d. ehem. Sächs.-Bayr.	Actien d. ehem. Sächs.-Bayr.	4	81	—	à 100 1/2 . . . . . pr. 100 1/2	—	—	—
				Eisenb.-Co. b. Mich. 1855 à	Eisenb.-Co. b. Mich. 1855 à	4	—	—	Löbau-Zittauer Eisenb.-Action	33	—	—
				später 3 1/2 . . . . . à 100 1/2	später 3 1/2 . . . . . à 100 1/2	4	—	—	à 100 1/2 . . . . . pr. 100 1/2	—	—	—
				do. do. S.-Schles.-Eisenb.-	do. do. S.-Schles.-Eisenb.-	4	—	—	Alberts- do. à 100 1/2 pr. 100 1/2	—	—	—
				Comp. . . . . à 100 1/2	Comp. . . . . à 100 1/2	4	—	—	Berlin-Anhalter Eisenb.-Action	134 1/2	—	—
				Leipz. St.-v. 1000 u. 500 1/2	Leipz. St.-v. 1000 u. 500 1/2	3	—	—	à 200 1/2 . . . . . pr. 100 1/2	—	—	—
				Obligat. kleinere . . . . .	Obligat. kleinere . . . . .	3	—	—	Magdeb.-Leipz. Eisenb.-Action	—	299	—
									à 100 1/2 . . . . . pr. 100 1/2	—	—	—
									Thüring. do. à 100 1/2 pr. 100 1/2	103 3/4	—	—

\*) Beträgt pr. Stück 5 Thlr. 12 Ngr. 3 3/4 Pf.      \*) Beträgt pr. Stück 3 Thlr. 3 Ngr. 6 Pf.

### Leipziger Börse am 2. October.

Eisenbahnen.	Br.	Geld.	Eisenbahnen.	Br.	Geld.
Altona-Kieler . . . . .	—	—	Sächs.-Bayerische . . . . .	81	—
Berlin-Anhalt . . . . .	134 1/2	—	Sächs.-Schlesische . . . . .	—	99 7/8
Berlin-Stettiner . . . . .	—	—	Thüringische . . . . .	103 3/4	103 1/4
Cöln-Mindener . . . . .	126 1/2	—	Oesterr. Bank-Noten . . . . .	87 1/4	87
Friedr.-Wilh.-Nord-	—	—	Anh.-Dessauer Lan-	—	—
bahn . . . . .	—	—	desbank . . . . .	142 3/4	142 1/2
Leipzig-Dresdner . . . . .	—	195 1/2	Braunschweig. Bank-	—	—
Löbau-Zittauer . . . . .	33	32 1/2	Actien . . . . .	112	111 1/2
Magdeb.-Leipziger . . . . .	—	299	Weimar. Bank-Actien	—	99

### Haupt-Gewinne

6. Ziehung 5. Classe 46. K. S. Landes-Lotterie zu Leipzig.  
Montag den 2. October 1854.

Nummer.	Thaler.		
42949	20000	bei	Hrn. B. G. Blendner in Leipzig.
30636	5000	"	" H. A. Ronthaler in Dresden.
25690	2000	"	" B. G. Blendner in Leipzig.
15384	1000	"	" H. Seyffert in Leipzig.
31725	1000	"	" A. Thierfelder in Annaberg.
8428	1000	"	" H. Seyffert in Leipzig.
41139	1000	"	" H. Seyffert in Leipzig.
33058	1000	der	herzogl. priv. Hauptcollection in Dessau
36681	1000	Hrn.	R. Schramm in Baugen.
44447	1000	"	" B. G. Blendner in Leipzig.
22835	1000	der	herzogl. priv. Hauptcollection in Dessau.
28303	1000	Hrn.	B. G. Blendner in Leipzig.
18488	1000	"	" A. Geneis in Dresden.
44502	1000	"	" Franz Kind in Leipzig.
19697	1000	"	" J. F. Hardt in Leipzig.
42884	1000	"	" B. G. Blendner in Leipzig.
12718	1000	"	" H. Seyffert in Leipzig.
1696	1000	"	" B. G. Blendner in Leipzig.
43802	400	"	" F. Lommagisch in Altenburg.
31020	400	"	" J. A. Thierfelder u. Söhne in Neufkirchen.
5168	400	der	herzogl. priv. Haupt-Collection in Dessau.
24844	400	Hrn.	G. Böhnert in Gera.
31610	400	"	" J. G. Trescher in Gera.
33327	400	"	" R. Schramm in Baugen.
3020	400	"	" R. Schramm in Baugen.
4952	400	"	" A. Wallerstein jun. in Dresden.
45923	400	"	" B. Sieber in Zwickau.

Nummer.	Thaler.		
10471	400	bei	Hrn. J. A. Thierfelder u. Söhne in Neufkirchen.
15019	400	"	" Carl Böttcher in Leipzig.
45584	400	"	" A. Wallerstein jun. in Dresden.
21146	400	"	" Franz Kind in Leipzig.
29320	400	"	" H. A. Ronthaler in Dresden.
36009	400	"	" A. Thierfelder in Annaberg.
40969	400	"	" E. G. Richter in Meissen.
10169	400	"	" E. Nisfche in Eisenack.
27207	400	"	" Bernhard Morell in Chemnitz.
6790	400	"	" J. F. Hardt in Leipzig.
25381	400	dem	f. f. priv. Intelligenz-Comptoir in Leipzig.
13470	400	Hrn.	J. F. Hardt in Leipzig.
37797	400	"	" A. Geneis in Dresden.
43245	400	"	" E. G. Wallerstein und Sohn in Dresden.
5287	400	"	" Carl Böttcher in Leipzig.
8359	400	"	" P. G. Blendner in Leipzig.
21226	400	"	" Carl Böttcher in Leipzig.
12453	400	"	" E. J. Trescher und Comp. in Dresden.
40533	400	"	" G. H. Stein und Comp. in Dresden.
21615	400	"	" E. G. F. Meyer in Weithayn.
21049	400	"	" H. A. Ronthaler in Dresden.
24269	400	"	" E. G. F. Meyer in Weithayn.
27215	200	"	" Bernhard Morell in Chemnitz.
6985	200	"	" G. Böhnert in Gera.
10985	200	"	" Carl Böttcher in Leipzig.
6537	200	"	" W. Koch jun. in Jena.
2487	200	"	" J. A. Thierfelder u. Söhne in Neufkirchen.
12399	200	"	" E. G. Wallerstein und Sohn in Dresden.
34427	200	"	" Carl Böttcher in Leipzig.
36399	200	"	" A. Wallerstein jun. in Dresden.
369	200	"	" W. Koch jun. in Jena.
11003	200	"	" A. Geneis in Dresden.
11948	200	"	" J. F. Hardt in Leipzig.
41736	200	"	" E. G. Wallerstein und Sohn in Dresden.
6828	200	"	" A. Wallerstein jun. in Dresden.
27277	200	"	" Bernhard Morell in Chemnitz.
42623	200	"	" J. F. G. Lorenz in Freiberg.
26502	200	"	" E. G. Wallerstein und Sohn in Dresden.
37796	200	"	" A. Geneis in Dresden.
7254	200	"	" Carl Böttcher in Leipzig.
2473	200	"	" J. A. Thierfelder und Söhne in Neufkirchen.
44988	200	"	" J. F. Gien und Comp. in Zittau.
2150	200	"	" E. G. F. Meyer in Weithayn.
44750	200	"	" B. G. Blendner in Leipzig.
43280	200	"	" E. G. Wallerstein und Sohn in Dresden.

Nummer.	Thaler.	Chaler.
16348	200	bei Hrn. Carl Böttcher in Leipzig.
26220	200	„ „ „ G. Böhner in Sora.
43456	200	„ „ „ B. Sieber in Zwickau.
8509	200	„ „ „ H. Seyffert in Leipzig.
40017	200	„ „ „ H. A. Konthaler in Dresden.
37516	200	„ „ „ B. Sieber in Zwickau.
29533	200	„ „ „ P. C. Plendner in Leipzig.
1280	200	„ „ „ J. F. S. Lorenz in Freiberg.

**Tageskalender.**

**Stadt-Theater.** Letzte Gastvorstellung des Fräulein **Emma Remeth.**

Zum ersten Male:

**Spanisch oder Englisch;**

Baudiville in 1 Act, frei nach Dumanoir von B. A. Hermann. Musik von verschiedenen Componisten. (Regie: Herr v. Dthegraven.)

Personen.

Hector, Student,	Herr v. Dthegraven.
Bonbon, Balletmeister,	Herr Ballmann.
Bonton, Capellmeister,	Herr Pauli.
Rosita, Choristin,	
Leon,	Herr Spreine.
Eduard,	Herr Körnig.
August,	Herr Steps.
Studenten,	

Ort der Handlung: Paris.

... Rosita — Fräulein Emma Remeth. Fräulein Remeth wird die **Stelliana** tanzen.

**Drei und dreißig Minuten in Grüneberg,** oder

**Der halbe Weg.**

Lustspiel in 1 Act von Carl von Holten.

Jeremias Klageanst, Klempner aus Breslau, Herr Denzin.  
 Rosaura Klageanst, Witwe aus Berlin, Frau Günther-Wachm.  
 Trine, Dienstmädchen in Grüneberg, Frau Häser.

**Sennora Pepita, mein Name ist Mayer.**

Schwank in einem Aufzuge mit Gesang und Tanz v. R. Hahn. Personen.

Herr Mayer	Herr Denzin.
Lord Melthy	Herr Böckel.
d'Aronde	Herr Laddey.
Simson, Theaterdirector,	Herr Stürmer.
Eugen, dessen Nefte, Schauspieler,	Herr Karlowa.
Schulze, Theaterdiener,	Herr Ballmann.
Abelaide, Sängerin und Schauspielerin,	
Johann, Simsons Diener,	Herr Kaufmann.

... Abelaid — Fräulein Emma Remeth. Fräulein Remeth wird den **Ole** und die **Madrileña** tanzen.

**Dampfwagen-Abfahrten von Leipzig aus:**

- Nach Berlin, ingl. nach Frankfurt a. M. und nach Stettin, (A) über Cöthen: 1) Morgs 5 U. Schnellzug; 2) Nachm. 3 1/2 U. und 3) Abds 5 1/2 U. letzter Zug, mit Uebernachten in Wittenberg. [Leipzig-Magdeb. Bahnh.]; (B) über Rödterau: 4) Morgs 5 1/2 U. und Nachm. 2 1/2 U. [Leipzig-Dresdner Bahnh.]
- Nach Dresden und beziehndl. nach Chemnitz, über Riesa, ingl. nach Görlitz und Breslau, auch Bittau, ebenso nach Prag und Wien: 1) Morgs 6 U., mit Uebernachten in Prag; 2) Brntt. 10 U., mit Uebernachten in Görlitz; 3) Nachm. 2 1/2 U.; 4) Abds 5 1/2 U. und Nachts 10 U. [Leipzig-Dresdner Bahnh.]
- Nach Frankfurt a. M., über Halle, Erfurt, Eisenach und Gerstungen (auch Cassel): 1) Morgs 7 U. ohne Unterbrechung; 2) Mitts 12 U., mit Uebernachten in Guntershausen; 3) Nachts 10 U. Schnellzug direct, bloß in Wagenklasse I und II. [Leipzig-Magdeb. Bahnh.]
- Nach Hof, über Altenburg, ingl. nach Bayreuth, Schweinfurt, Ulm, (Stuttgart,) Lindau, (Friedrichshafen,) Nürnberg u. München: 1) Gilzug ohne Unterbrechung, Morgs 6 U., 2) Personenzug, unter Güterbeförderung, Morgs 7 U. 30 M.; 3) Personenzug, unter Güterbef., Nachm. 1 U.; 4) Personenzug, für sich allein, Abds 6 U. 30 M.; 5) eigene Güterzüge, ohne Personenbef., nach Bedarf, mit unbekannter Abfahrt. [Sächs.-Bayer. Bahnh.]
- Nach Magdeburg, über Halle und Cöthen, ingl. nach Bernburg, ebenso nach Halberstadt, Braunschweig, Hannover, Bremen, Cöln, Paris u. London, auch nach Mecklenburg, Lübeck, Hamburg und Kiel: 1) Morgs 7 U., von Magdeburg ab nur in Wagenklasse I. und II., ohne Unterbrechung; 2) Morgs 7 1/2 U. (Güterzug); 3) Mitts 12 U., mit Uebernachten in Weizen,

in Hannover und in Wittenberge; 4) Abds 5 1/2 U., mit Uebernachten in Magdeburg; 5) Abds 6 1/2 U. (Güterzug), mit Uebernachten in Cöthen; 6) Nachts 10 U. ohne Unterbrechung. [Leipzig-Magdeb. Bahnh.]

**Telegraphen-Bureau,** Postgebäude 3 Tr., geöffnet Tag und Nacht. Während der Nacht Eingang von der Dresdner Straße.

**Öeffentliche Bibliotheken:**

Universitätsbibliothek 2—4 Uhr.

Del Vecchio's **Kunst-Ausstellung,** Markt, Kaufhalle, 8—6 U.

**C. Bonniq,** Leihanstalt für Musik u. Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- u. Verkauf v. Musikalien), Gewandgäßchen 4.

**C. F. Rahats** Leihanstalt für Musik u. Musikalienhandl. (auch antiquarischer Ein- und Verkauf von Musikalien) Neumarkt 16.

**C. A. Klemms** Leihanstalt für Musik (Musikalien und Pianos) und Musik-Salon (unentgeltlich), Neumarkt, hohe Lisse, 1. Etage.

**Das Atelier für Photographie u. Daguerreotypie** von **C. Schaufuss** ist im Garten des Hôtel de Prusse.

**Photographisches Atelier** von **F. W. Reichenbach,** Portraitmaler, Quersstraße Nr. 20. Aufnahme von 9—3 Uhr.

**Unterrichts-Anstalt** im Kleiderverfertigen für Damen von **Leopold Neymann,** Schneidermeister, Neukirchhof Nr. 28.

**J. Reichels Bandagen-Magazin,** Markt, Königsh. 17. Bruchbandagen u. Apparate jeder Art für Gebrechen des menschl. Körpers.

**Optisches und physikalisches Magazin** von **J. F. Osterland,** Markt Nr. 8, empfiehlt in großer Auswahl Theater- und Reisperspective, Lognetten und Brillen zu billigen Preisen.

**W. Spindlers Druck-, Färberei und Waschanstalt,** Universitätsstraße Nr. 23.

**Louis Dumont's Seiden- und Wollenfärberei.** Annahme: Reichels Garten, Vordergebäude, und Grimma'sche Straße, Fürstenhaus, im Wäschgeschäft der Madame Leideritz.

**Louis Saugs's Hutfabrik,** Eisterstraße Nr. 1604E.

**Pappfabrik** von **C. F. Weber,** Nonnenmühle, empfiehlt zugleich verschiedene Sorten Maculatur und Dachpappen.

**Carl Thieme,** Galanterie-, Kurz- und Spielwaarenhandlung en gros und en detail, Thomasgäßchen Nr. 11.

**L. Teichmann, Mechaniker u. Optiker, Barfußpfortchen Nr. 24, Cölgewölbe.** Borräthig stets eine gute Auswahl von allen optischen Hilfsmitteln und Luxusartikeln.

**W. Dieze,** Hainstraße Nr. 5, hält stets Lager von echtem Franzbranntwein, so wie von echtem Nordhäuser Kornbranntwein.

**Carl Runge's Destillation u. einzige Fabrik des Pyrogastrikon-Wein-Aquavit,** en gros u. en detail, Sporerg. Nr. 6.

**Herrn. Friedel,** Universitäts-Lanzlehrer, Wohnung Johannisgasse Nr. 10, erbittet sich Anmeldungen für's Winterhalbjahr; zu sprechen tägl. von 12—3 U. Unterrichtslocal Markt 17 (Königsaal).

**Subhastation.**

Wegen ausgeklagter Schuld soll von dem unterzeichneten Kreisamte künftigen

**dritten November 1854**

das Frauen **Johannen Friederiken** verheiratheten **Dr. Schumann** gebornen **Jurisch** in Markranstädt eigenthümlich angehörige, in der hiesigen Moritzstraße unter 7 der Straßennummer, Nr. 1633 des Brandkatasters und Folium 67 des Grund- und Hypothekenbuchs für Leipzig Amtsantheils gelegene Wohnhaus und Zubehör, welches unter Berücksichtigung der darauf haftenden Oblasten am 17ten August dieses Jahres auf überhaupt **Steben Tausend Fünf Hundert und Achtzig Thaler** gewürdert worden ist, nach Maßgabe der Erläuterten Prozeßordnung ad tit. XXXIX. §. 15 fg. und des Mandats vom 26. August 1732 versteigert werden.

Zahlungsfähige Kauflustige werden deshalb geladen, an dem vorgesezten Tage des Vormittags vor zwölf Uhr an hiesiger Kreisamtsstelle sich anzumelden und ihre Gebote zu thun, auch wenn es an hiesiger Thomaskirche zwölf Uhr Mittags ausgeschlagen haben wird, sich zu gewärtigen, daß nach Maßgabe des obgedachten Mandats dieses Grundstück mit den darauf gethanen Geboten ausgerufen und demjenigen, welcher nach dreimaligem Ausrufen das

Meiste geboten hat, unter den festgesetzten Bedingungen werde zugeschlagen werden.

Die Beschaffenheit des zu subhastirenden Grundstücks und der Betrag der darauf haftenden Abgaben, in so weit diese nicht auf allgemeinen Bestimmungen beruhen, so wie die Subhastationsbedingungen sind aus dem, auf dem Vorsaale des hiesigen Kreisamts öffentlich aushängenden Subhastationsanschlage zu ersehen  
**Kreisamt Leipzig, den 21. August 1854.**  
Lucius.

### Zwangsversteigerung.

Einer ausgeklagten Schuld halber soll das Marien Magdalenen geschiedenen Stier geb. Große hier zugehörige, unter Nr. 100 des Brandversicherungskatasters gelegene, im hiesigen Grund- und Hypothekensbuche unter Nr. 97 eingetragene, ortsgewöhnlich ohne Berücksichtigung der Oblasten und Abgaben auf

**912 Thaler**

gewürderte Hausgrundstück mit allen Ein- und Zubehörungen, insbesondere dem hinter dem Hause gelegenen 167 □ R. umfassenden Garten, unter den gesetzlichen Bedingungen

**den 13. November 1854**

öffentlich versteigert werden.

Es werden daher diejenigen, welche dieses Grundstück ersehen wollen, geladen, gedachten Tages Vormittag an hiesiger ordentlicher Gerichtsstelle zu erscheinen, ihre Zahlungsfähigkeit nachzuweisen, so wie ihre Gebote zu eröffnen und sich zu gewärtigen, daß Mittags 12 Uhr mit Proclamation der letzteren werde verfahren und dem Meistbietenden das Grundstück werde zugeschlagen werden.

Die nähere Beschreibung des Grundstücks und der Betrag der darauf haftenden Abgaben ist aus dem im Tuschmannschen Gasthose allhier aushängenden Patente und in der Expedition des unterzeichneten Gerichtsdirectors, Leipzig, Burgstraße Nr. 21, zu ersehen.

Stötteritz ob. Theils, am 30. August 1854.

Die Gerichte daselbst.

Böttger, S. B.

A. W. Lorenz, Act. j.

**AUCTION** Königsstraße Nr. 9,  
(Keimers Haus).

Freitag den 6. October von früh 9 Uhr an  
Mobilien und Geräthschaften, dabei einige Delgemälde in Goldrahmen von Rugendas, Bourguignon ic.

### Französisches Institut.

Peterkirchhof, Sirsch.

Die noch übrigen Anmeldungen neuer Schülerinnen erbitte mir im Laufe dieser Woche.  
Dr. Hauschild, Dir.

Im Verlage von **Joh. Urban Kern** in Breslau ist so eben erschienen und bei **Louis Rocca**, Grimma'sche Straße Nr. 11, zu haben:

### Special-Karte der Krim.

Nach **J. R. Suot's** großer topog. u. geogn. Karte zu **Anatol von Demidoffs** Reise in die Krim, **Nebst Plan der Festung Sebastopol.**  
Groß Median-Format, in Umschlag. Preis 7 1/2 Ngr.

### Local-Veränderung.

Von heute an befindet sich meine Wohnung und Geschäftslocal Petersstraße Nr. 26, Ecke der Schloßgasse.

Wilhelmine Abtisch.

### Zahnarzt Begandt

wohnt jetzt Dresdner Straße — nächst der Post.

Von heute an befindet sich mein Comptoir

### Dresdner Strasse Nr. 17.

Leipzig, den 2. October 1854.

Alexander Broche.

### Hôtel Royal in Dresden.

Dies, den Bahnhöfen allein zunächst gelegene Hôtel empfiehlt einem geehrten reisenden Publicum zur geneigten Beachtung hierdurch ganz ergebenst  
A. Knauth.

Ich empfehle mich den geehrten Damen zum ersten Male zur Messe mit großer Auswahl seiner Dresdner Damen-Stiefeln und stelle bei guter Arbeit die billigsten Preise.

Stand: JohannisKirchhof, Dresdner Standreihe, Bude Nr. 3.

### Bekanntmachung.

Die bevorstehende hiesige Martini-Messe wird in Folge der Allerhöchst genehmigten Abänderung am 13. November d. J. eingeläutet; der Aufbau der Messbuden beginnt daher bereits am 7. November d. J.  
Frankfurt a/D., den 11. September 1854.

Der Magistrat hiesiger Haupt- und Handelsstadt.  
Piper. Erich, Dr.

Allen Schülern hiermit zur Nachricht, daß die Stunden am 17. October wieder ihren Anfang nehmen. Die Damen haben sich um 7 Uhr, die Mädchen um 1/25 Uhr und die Knaben um 1/26 Uhr Abends einzufinden — Erdmannsstraße Nr. 1 parterre links.

Neue Anmeldungen werden nur noch bis zum 8. October — Stieglitzens Hof, Hinterhaus 3 Treppen — entgegengenommen.  
(1 mal wöchentlich Französisch und Englisch à 10 Ngr. pr. Monat.)

Selma Müller.

Heute fiel in meine Collection

**20,000 Thlr. auf Nr. 42949.**

**C. F. Bühring, große Tuchhalle.**

### Herrmann Kriegers Meubles-Magazin und Parquet-Fussboden-Fabrik,

Markt, Stieglitzens Hof,

empfehle sich mit der reichsten Auswahl von Meubles in Mahagoni, Nuß- und Kirschbaumholz und verkaufe diese, so wie die Parquets unter Garantie zu den billigsten Preisen.

### Schuh- und Stiefeletten-Lager für Damen

in den neuesten Façons und in den modernsten Stoffen größter Auswahl empfiehlt einem hiesigen und auswärtigen Publicum ergebenst  
A. Scheuermann, Kaufhalle am Markt, im Durchgange Gewölbe Nr. 29.

# Planoforte mit Eisenrahmen

(Metall-Stimm- und Anhängeplatte).

Eine neue und vorzügliche Construction, welche nicht allein ausserordentliche Dauer und Stimmhaltigkeit garantiert, sondern auch einen höchst angenehmen, vollen und gleichmässigen Ton erzielt. — Nächstdem ist die Spielart schön, elastisch und für jeden Spieler gleich gut geeignet. —

Ich erlaube mir, Kunst- und Musikfreunde auf diese neuen, allen billigen Anforderungen entsprechenden Pianos in Tafelform von Jaccaranda und Mahagoniholz aufmerksam zu machen und zugleich zu bemerken, dass dergleichen zur gefälligen Besichtigung bereit stehen.

Ausserdem empfehle ich aufs neue die rühmlichst bekannten tafelförmigen Pianos mit englischer Mechanik, so wie einfache Pianos mit und ohne Metall-Platte und -Spreize zu den möglichst billigsten Preisen und unter mehrjähriger Garantie.

Leipzig.

**C. A. Klemm,**

Planoforte-Magazin  
(Neumarkt, hohe Lilie 1 Treppe).

## Pianinos eigener Fabrik

von starkem schönen Tone empfiehlt

**E. J. Schöne,** kl. Windmühlengasse Nr. 7.

**Mutterkränze** sind zu haben  
Nicolaisstraße Nr. 6, 4 Tr.

## Crème de Ninon.

Dieses unvergleichliche Cosmétique, welches, fleißig angewandt, den schönsten Teint und Jugendfrische wiedergiebt, ist wieder angekommen und in Porzellanköpfen zu 1. fl. nebst Gebrauchsanweisung zu haben im General-Depot für Sachsen bei  
**Gebr. Tecklenburg** in Leipzig.

### Fleckenwasser,

womit jeder Flecken von Fett, Del, Harz u. s. w. aus Stoffen aller Art, aus Papier und Meubles leicht entfernt werden kann, und welches sich vorzüglich zur vollkommenen

### Reinigung der Glace-Handschuhe

eignet, in Gläsern mit Gebrauchsanweisung, beim Duzend mit ansehnlichem Rabatt, empfehlen

**Schimmel & Co.,** Halle'sche Straße Nr. 6.

### Vernis pour chaussures.

Echt französischer Lederlack, mit welchem man alles Leder-Schuhwerk so schön glänzend und tielschwarz lackiren kann, dass es von dem echten Glanzleder nicht zu unterscheiden ist.

Preis pro Original-Flasche, auf lange Zeit ausreichend, 2 Francs oder 16 Sgr. Alleinige Verkaufs-Niederlage für Leipzig bei **Carl Thieme,** Thomagässchen No. 11.

**Palmseife,** sehr schön u. hart, lagern gegen 100 Stk. zum sofortigen Verkauf in einzelnen Posten, nicht unter 1/4 Stk., der Stk. zu 5 1/2 fl., der 1/4 Stk. 1 fl. 11 1/2 fl.  
Leipzig, bei **Lude & Co.**

Echt englische

## Streichwachslichtchen

pr. mille 8 u. 7 1/2 Ngr. empfiehlt in bester Waare aus reinem Wachs (nicht Stearin) **Carl Thieme,** Thomag. 11.

## Tapeten-Lager

in Auerbachs Hofe.

Wir empfehlen zu dieser Messe unser Lager von Tapeten, Bordüren, Fensterrollen u. s. w. und werden unsere fahrenden Artikel zu besonders billigen Preisen verkaufen.

**Du Menil & Co.**

in Auerbachs Hofe.

## Sopha- und Pfeilerspiegel

in Goldrahmen, so wie auch alle andere Holzbronzearbeit empfiehlt zum Fabrikpreis

**Friedrich Brächel,**  
Steingutreihe, Augustusplatz.

Das Meublesmagazin im Naundörfschen Nr. 5 empfiehlt eine große Auswahl Meubles in ganz neuer Bauart, ganze Etagen schön und billig zu meubliren.

**M. Truthe.**

Beste franz. Stahlfedertinte, à Flasche 2 1/2 und 5 ngr.,  
englische Copirtinte, à Flasche 7 1/2 ngr.,  
bei

**Carl Thieme,**  
Thomagässchen 11.

## Bett-Matratzen zum Stellen

mit eisernen Bettstellen

zum Auseinandernehmen und leichten Transport auf Reisen empfiehlt allen Herren Reisenden, Hoteliers, Badebesitzern, Aerzten u. als das Allerpraktischste dieser Art die Fabrik Königl. Sächsischer patentirter Sprungfedern und Matratzen von **C. E. Höhle & Comp.** in Groß-Schönau bei Zittau und hält während der Messe Muster bei Herrn Agent **Fleischhammer** in Leipzig, **Brühl, Schwabe's Hof.**

## Das Engros-Muff-Lager

Katharinenstraße Nr. 6 verkauft in dieser Woche en detail zu billigen Fabrikpreisen schwarze, braune und graue Muffe.



Nr. 15 Brühl

ist wiederum ein schönes Assortiment

## Spindel-, Cylinder-

und Ancre-Uhren angekommen.

## Neueste Luntenerzeuge

in 10 Sorten

Thomagässchen Nr. 3, 1 Treppe.

Aus eigener Fabrik empfiehlt für Wiederverkäufer

## Goldborten, Goldpapier,

feine und ordinaire bunte Papiere, glatt u. gepreßt, Umschläge, Cotillon-Orden, verzierte Briefbogen, Stammbuchblätter, Bilderbogen, Bilderbücher, Visitenkarten, aufgesetzte u. gemalte Kränze, Devisen aller Sorten, gepreßte Decken, lackirte Bilder und Papiere zu Cartonnagen u. die Kunstanstalt von **F. Fechner** aus Guben.  
Lager **Grimma'sche Straße Nr. 6, 2 Treppen.**



**E. Keitel** aus Berlin

ist so eben aus Lappland zurückgekehrt und hält sich nur bis den 5. d. M. in der Fleischergasse Nr. 29 im goldnen Herz 1 Treppe hoch bei Stangel auf, und empfiehlt seine Insecten in großer Auswahl.

## Escapok & Co.,

Uhren-Fabrikanten aus Genf,

Petersstrasse Nr. 9, 1. Etage.



**Ph. Du Bois & Fils,**

Uhren-Fabrikanten

aus

Bole in der Schweiz,

empfehlen ihr Lager von goldenen und silbernen Taschenuhren  
Reichstraße Nr. 23, 2 Treppen.



## Engros-Lager von Puppenköpfen und Leibern

von Adalbert Hawsky, Grimma'sche Strasse Nr. 14.

### Die Spielwaaren-Fabrik von Adalbert Hawsky, Grimma'sche Strasse Nr. 14,

empfiehlt ihr reichhaltiges Lager der neuesten und interessantesten Artikel, als: Spirallifers, chin. Schmetterlingsvolleren, Plattbreiter mit Glocken, Pantalons mit Lederköpfen, Fahnen, Trommeln, Helme, Säbel, Flinten, Bolzenbüchsen, Bitterrüstungen, Taschenspieler- und Buchbinder-Apparate, Werkzeugschränke und Kästchen, Laterna magica, Fontainen, Waschapparate und Rollen, blökende Schafe und Ziegen, Guttapercha-Thiere, Baukästen, Blaseröhre, Puppenstuben, Putz- und Materialläden, Gesellschaftsspiele aller Art, Illuminationslaternen, Kochmaschinen, chin. Feuerwerke, Optiken etc. zu den billigsten Preisen.

## R. Beinhauer aus Hamburg, Petersstraße Nr. 1, 2. Etage, Lager von Goodyears Patent-Gummischuhen.

### Petersstrasse Nr. 1, Ecke des Marktes,

befinden sich wie früher folgende Lager und  
Musterlager:

**Richard Beinhauer aus Hamburg,**

engl. und amerikanische Kurzwaaren.

**J. H. Schmidt Söhne aus Iserlohn,**

Kronleuchter und Bronzewaaren.

**A. Boch & Co. aus Frankfurt a/M.,**

Steinpappe und imitirte Bronzewaaren.

**Chr. Haas & Co. aus Offenbach a/M.,**

feine Leder- und Portefenillewaaren.

**J. Huber & Pflug aus Nürnberg,**

Nürnberger Kurz- und Spielwaaren.

**J. Brandeis jun. aus Fürth b/Nbg.,**

Bronzefarben, geschl. Blattgold und Blattmetall.

**Franz Dessauer aus Aschaffenburg,**

bunte und Glacé-Papiere.

**Petersstrasse Nr. 1, Ecke des Marktes.**

Kirchengeräthe und grosse und kleine Crucifixe, Rosenkränze etc.

bei **Erhard & Söhne** aus Schw.-Gmünd,

Reichstraße Nr. 2 parterre.

## Das Musterlager

von  
**Kinderspielwaaren u. Nipptischgegenständen**

von Johannes Rominger in Stuttgart

befindet sich

Thomasgäßchen Nr. 1, erste Etage.

Hierzu zwei Beilagen.



# Leipziger Tageblatt.

Dienstag

(Erste Beilage zu Nr. 276.)

3. October 1854.

## Billige Bücher.

Im Antiquariat der Rosberg'schen Buchhandlung, Petersstraße, 3 Rosen, sind unter Anderm nachstehende werthvolle Werke zu den billigsten Preisen zu haben:

**Damen-Conversations-Lexikon.** 10 Bde. Mit Stahlst. Eleg. geb. 4  $\text{fl.}$  — **Saglow's** dram. Werke. 7 Bde. Eleg. geb. 3  $\text{fl.}$  20  $\text{kr.}$  — **Saglow**, Ritter vom Geiste. 9 Bde. Eleg. geb. 7  $\text{fl.}$  15  $\text{kr.}$  — **Der Rhein. Antiquarius.** 6 Bde. Eleg. geb. 7  $\text{fl.}$  — **Stunden der Andacht.** 8 Bde. Mit grobem Druck. Gut geb. 4  $\text{fl.}$  — **Klopstocks** sämmtl. Werke. 12 Bde. Gut geb. 2  $\text{fl.}$  20  $\text{kr.}$  — **Tschirners** Predigten. 3 Bde. Gut geb. 2  $\text{fl.}$  15  $\text{kr.}$  — **Wolf und Penz**, franz. Wörterbuch. 2 Bde. Hfzbd. 1  $\text{fl.}$  20  $\text{kr.}$  — **Glücks** Pandekten. 46 Bde. Gut geb. 28  $\text{fl.}$  — **Held und Siebrat**, Criminalgesetzbuch. 1  $\text{fl.}$  — **Xenophon's** Opera. (Paris.) Hfzbd. 3  $\text{fl.}$  — **Erdbloben** von 1 bis 10  $\text{fl.}$  — **Dickens**, the Pickwick-Club. (New-York.) Illustriert. Lwdbd. 2  $\text{fl.}$  — **Conversations-Lexikon** zum Handgebrauch. 2  $\text{fl.}$  — **Der Rhein und die Rheintal.** Mit 110 ff. Stahlst. Hfzbd. 4  $\text{fl.}$  — **Kaufmann. Cyclopedia.** Eplt. 5  $\text{fl.}$  15  $\text{kr.}$  — **Thieme**, engl. Wörterbuch. Eleg. geb. 2  $\text{fl.}$  20  $\text{kr.}$  — **Schmidt**, russ. Grammatik. Eleg. geb. 1  $\text{fl.}$  10  $\text{kr.}$  — **Basem-Beg.** türk. Grammatik. Eleg. geb. 3  $\text{fl.}$  — **Codex Augusteus.** Eplt. 10  $\text{fl.}$  — **Special-Atlas** der deutschen Bundesstaaten. 63 Blatt. Hfzbd. 2  $\text{fl.}$  20  $\text{kr.}$  — **Oeuvres de Lord Byron.** Edit. illustr. Eleg. geb. 2  $\text{fl.}$  — **Voyages** autour du Monde. Avec Illustr. 2  $\text{fl.}$  — **Voyages en Afrique.** Avec Illustr. 2  $\text{fl.}$  — **Weber**, Weltgeschichte. 2  $\text{fl.}$  20  $\text{kr.}$  — **Histoire naturelle** des Quadrumanes. Avec 160 grav. 2  $\text{fl.}$  10  $\text{kr.}$  — **Shakespeare's Werke**, übers. von Schlegel und Tieck. 12 Bde. Eleg. geb. 5  $\text{fl.}$  — **Ungewitter**, Geographie. 3 Bde. Gut geb. 3  $\text{fl.}$  15  $\text{kr.}$  — **Sauß's** sämmtl. Werke. 5 Bde. Eleg. geb. 3  $\text{fl.}$  20  $\text{kr.}$  — **Georges**, lat. Wörterbuch. Eplt. 4 Bde. Eleg. geb. 6  $\text{fl.}$  10  $\text{kr.}$  — **Gesetzsammlung für Sachsen.** 1818—1853. Eplt. Gut geb. 15  $\text{fl.}$  — **Curtius**, sächs. Civilrecht mit Excursen. 8 Bde. Gut geb. 6  $\text{fl.}$  — **Freudenthal**, Gem. Analyse. Gut geb. 1  $\text{fl.}$  20  $\text{kr.}$  — **Orlich**, Reise in Ostindien. Prachtausgabe. (24  $\text{fl.}$ ) Lwdbd. 10  $\text{fl.}$  — **Otto**, landwirthschaftl. Gewerbe. Mit vielen Illustr. Hfzbd. 3  $\text{fl.}$  — **Schillers** sämmtl. Werke. 12 Bde. Eleg. geb. 4  $\text{fl.}$  15  $\text{kr.}$  — **Goethe's** sämmtl. Werke. 40 Bde. Eleg. geb. 18  $\text{fl.}$  20  $\text{kr.}$  — **Notteck**, allgem. Geschichte (1854). 9 Bde. 3  $\text{fl.}$  15  $\text{kr.}$  — **Sohr-Berghaus**, großer Handatlas in 82 Blatt. Eleg. geb. 6  $\text{fl.}$  20  $\text{kr.}$  — **Becker**, Weltgeschichte. 14 Bände. Eleg. geb. 8  $\text{fl.}$  20  $\text{kr.}$  — **Neuestes Conversations-Lexikon.** 8 Bde. (16  $\text{fl.}$ ) Eleg. geb. 3  $\text{fl.}$  15  $\text{kr.}$  — **Böttger**, vollst. engl. Wörterbuch. 2 Bde. Hfzbd. 1  $\text{fl.}$  20  $\text{kr.}$  — **Körners** sämmtl. Werke. 4 Bde. Prachtbd. 2  $\text{fl.}$  — **Byrons** sämmtl. Werke, übers. von Ad. Böttger. 12 Bde. Eleg. geb. 2  $\text{fl.}$  25  $\text{kr.}$  — **Lessings** sämmtl. Werke. 10 Bde. Eleg. geb. 5  $\text{fl.}$  — **Notteck und Weidner**, Staats-Lexikon. Eplt. 10  $\text{fl.}$  — **Handlexikon.** 8 Bde. Hfzbd. Mit Abbild. 10  $\text{fl.}$  — **Jakowis** und **Seiler**, griech. Handwörterbuch. (7 1/2  $\text{fl.}$ ) Hfzbd. 4  $\text{fl.}$  — **Pierers Universal-Lexikon.** Neueste Aufl. 17 Bde. Mit Atlas. Eleg. geb. 20  $\text{fl.}$  — **Cervantes**, Don Quixote, übers. von Tieck. 5 Bde. Eleg. geb. 1  $\text{fl.}$  20  $\text{kr.}$

**Katalog** unseres antiquar. Lagers ist gratis zu beziehen. Alle auf dem Gesamtgebiete der deutschen Literatur erschienenen Neuigkeiten haben wir vorräthig; besorgen ausländ. Literatur schnell und billig; halten ein ausgewähltes Lager der **Facultäts-, Pädagogis-, Gewerbs- und Militärwissenschaften**; sämmtliche **deutsche Classiker** in allen Arten von Einbänden; **Grammatiken** und **Lexika** für alle Sprachen; **Schulbücher**; **Jugendchriften** für jedes Alter und zu jedem Preis; **Gebetbücher**; **eleg. Festgeschenke**; **Landkarten**; **Reiseliteratur**; **Subscription** auf alle Zeitschriften und Lieferungswerke etc. etc. **Billigster** Bedienung wolle man sich versichert halten.

In der Fest'schen Verlagsbuchhandlung in Leipzig sind erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

## Contor-Lexikon

für  
deutsche Kaufleute.

Eine  
gedrängte, aber darum nicht minder vollständige alphabetische Zusammenstellung des Wissensnothigsten aus dem Bereiche der praktischen Handelswissenschaften, mit besonderer Berücksichtigung der höheren schriftlichen kaufmännischen Arbeiten und des Großgeschäfts,

so wie  
des Wechsel-, Fracht-, Schifffahrts-, Zoll- und Versicherungswesens, des Handelsrechts u. s. w.

nebst  
den nöthigen Formulareu zu kaufmännischen Documenten aller Art und einer reichhaltigen Terminologie.

von  
Ludolph Schleier.

Leipzig. Preis 2 Thlr.

Der durch seine frühern handelswissenschaftlichen Schriften wohlbekannte Herr Verfasser hat in dem obigen Werke versucht, eine

möglichst reichhaltige, durch viele Beispiele und Formulare erläuterte Uebersicht der auf dem Titel ange deuteten Materien zu liefern. Weit davon entfernt, ein sogenanntes Conversationslexikon oder umfassenderes Handwörterbuch des Handels und der ihm verwandten Geschäftszweige sein zu wollen, beschäftigt es sich vielmehr vorzugsweise nur mit den praktischen Seiten des Kaufmannsfaches und namentlich insofern sie auf die eigentlichen Contorarbeiten Bezug haben. Kaufmännische Terminologie, Wechselkunde, Fracht- und Versicherungswesen, Schifffahrtskunde und deutsches Zollvereinswesen fanden in Folge dessen eine besondere Berücksichtigung in dem Buche, so daß dasselbe an kaufmännischen Bureaux aller Art von höchsten Nutzen sein muß, wie es andererseits auch allen Handlungsbesessenen, Kauf- und Geschäftsleuten als tüchtiger Leitfaden und Rathgeber in den höchst wichtigen Fällen empfohlen werden kann.

Vollständiges Wörterbuch

der

deutschen u. englischen Sprache,

bearbeitet

von H. A. Böttger.

Stereotyp-Ausgabe.

2 Theile. Preis 2 Thaler.

1. Theil: Englisch-Deutsch.  
2. Theil: Deutsch-Englisch.

**Das Musterlager**  
der Cotillon-Orden und Fabrikate von  
**Carl Wenzel** aus Dresden  
ist Petersstraße Nr. 1, 3 Treppen.

**Friedrich Bretschneider**  
aus Naumburg a/Saale,  
Lager von Band, Garn, Strumpf- und Posamentir-Waaren.  
Auerbachs Hof, Grimm. Str., 1. Et.

Für Exporteure und Engros-Einkäufer empfiehlt  
**Corsetten ohne Naht**  
(Schnürleiber)  
das Duzend von 12 Thlr. an die Corsetten-Fabrik von  
**Rosenthal Steinhart & Co.**  
aus Göppingen,  
Brühl Nr. 79, 1. Etage.

**C. Verdan,**  
Uhren- und Bijouteriefabrikant  
aus Locle, Schweiz,  
Reichsstraße 54/580.

**Patek Philippe & Co.,**  
Uhrenfabrikanten aus Genf,  
Inhaber der Medaille von der Londoner Ausstellung,  
Petersstraße Nr. 38, 1. Etage.  
**Preisermäßigung.**

**EDMOND POTONIE**  
aus Paris.  
Franz. Kurz- u. Galanterie-Waaren  
aller Art.  
Pendules, Lampes, Optiques.  
Reichsstraße Nr. 41.

**Joseph Friedmann,**  
Bijouterie-Fabrikant  
aus Frankfurt a/M.,  
Reichsstraße Nr. 33, im Dammbirch.

**Ernst Ferd. Waentig**  
in Leipzig.  
Wachstuch-Lager eigener Fabrik  
Katharinenstraße Nr. 18.

**Ferd. Krimmelbein & Bredt**

in Barmen und Leipzig.  
hohe Straßen-Ecke Nr. 30 am sächs.-bayerischen  
Sabudofe.

Lager eigener chemisch-technischer Fabrikate für Wollen-,  
Seide-, Baumwollen-Färberei und Druckerei, z. B. Indigo-  
Extract, Indigo-Carmin, Orseille, Orseille-Ex-  
tract, Persio, Mall-Blaupulver, Roth-Blau-  
Mall, Pikrinsäure, Doppel-Chlorzinn, auch Wasch-Com-  
position für rohe Wolle u. s. w.

**Teppich-Lager**  
von  
**J. J. Vaconius**  
aus  
**Frankfurt a. M.,**  
Klostergasse, Hôtel de Saxe.

**Nr. 13. Reichsstrasse Nr. 13.**

Schwarzwälder Wand- u. Rahmen- Uhren.  Schwarzwälder Vaegt-og Fierkraft-Ramme-Uhre.

**Schramm & Co.**

**Ludwig Heidsieck**  
aus Bielefeld

empfehlte sein Lager naturgebleichter Leinen aus Handgarn,  
weisser und bunter lein. Taschentücher, Batisttücher,  
fertige Herren- und Damenhemden, Vorhemden,  
Kragen, Hemdeneinsätze, Gedecke, Handtücher,  
Kaffe- und Dessertservietten, so wie Besterleinen  
und  $1\frac{1}{4}$  breite Leinen zu billigsten Preisen.

Stand: grosse Fleischergasse Nr. 1 parterre bei  
Herrn Bäckermeister Böhme.

Den Herren  
**Buchbindern, Kurzwaaren-**  
händlern und Conditoren

empfehlte ihr wohl assortirtes Lager eigener Fabrik  
die Kunstanstalt von

**F. Fehner aus Guben.**

Lager Grimma'sche Strasse Nr. 6, 2 Treppen.

**Louis Aug. Heldsleck**  
aus Bielefeld

empfehlte sein Lager von schweren naturgebleichten Leinen aus Hand-  
gespinnst in  $\frac{5}{8}$ ,  $\frac{6}{8}$ ,  $\frac{7}{8}$  u.  $1\frac{1}{4}$  breit ohne Naht, Kesterleinen,  
Drell- und Damastgedecke, Handtücher, Kaffe- und  
Dessert-Servietten, weisse und gedruckte leinene Taschentücher,  
Batisttücher in klar und dicht, so wie echt chinesisches Grad-  
leinen-Lücher für Damen u. Herren, Herren- u. Damen-  
hemden, Hemdeneinsätze, Vorhemden, Kragen, Man-  
schetten und Damen-Chemisetten in großer Auswahl und  
den neuesten Sorten. Kleine Fleischergasse Nr. 21/242 bei  
Herrn Böttchermeister Förster.

## August Seiffzigs freundliche Einladung!

Die Leipziger Messe hat begonnen,  
Drum hab' auch ich wieder Platz dort genommen,  
Und lade meine Gönner recht freundlich ein,  
Durch zahlreichen Zuspruch mich zu erfreu'n.  
Selt vielen Jahren wie bekannt  
Bring' ich Euch Waaren für jeden Stand,  
Bring' ich Euch Neues und Schönes zugleich,  
Denn in Auswahl ist mein Lager stets reich!  
Drum auch Ihr Leuten von dem Land  
Seid freundlichst eingeladen,  
Ich bin Euch doch wohl noch bekannt  
Von meinem Fort mit Schaden!  
Denn Euer Schaden verlange ich nie,  
Wo bliebe da meine Galanterie?  
Nun bringt mir Geld von nah und fern,  
Euer Geld ist Seiffzigs Hoffnungstern!  
Dann kehret heim mit frohem Sinn,  
Denn mache ich Schaden, so habt Ihr Gewinn.

August Seiffzig,

vor dem Grimma'schen Thor, dem Johannisbrunnen gegenüber.

### Das Engros-Lager weißer Schweizer und inl. Waaren von Gebrüder Hechinger jun. aus Buchau und St. Gallen

befindet sich

Reichstraße Nr. 39, erste Etage,  
vis à vis dem Goldhahngäßchen.

Preis-Verzeichniss:

Gardinen broché gest. □ 1, 2, 3  $\text{fl}$ , gestickt in  
Mousseline, Tüll, Guipure  $1\frac{1}{2}$ , 2, 3 bis 10  $\text{fl}$ .  
Ballkleider 1,  $1\frac{1}{2}$ , 2, 3 bis 6  $\text{fl}$ .  
Bettedecken: Wallis 20  $\text{fl}$ , Damast  $1\frac{1}{4}$ ,  $1\frac{1}{2}$   $\text{fl}$ ,  
Piqué  $1\frac{1}{2}$ , 2,  $2\frac{1}{2}$   $\text{fl}$ .  
Wäsche, Spottedts, Körper 2,  $2\frac{1}{2}$ , 3, 4, 5  $\text{fl}$ .  
Unterwäsche pr. Dhd.  $5\frac{1}{2}$ , 6, 7, 8, 9  $\text{fl}$ .  
Gestickte pr. Stück  $1\frac{1}{2}$ , 2,  $2\frac{1}{2}$  bis 6  $\text{fl}$ .  
Reine Leinwand  $6\frac{1}{2}$ ,  $6\frac{2}{3}$ , 7 bis 28  $\text{fl}$ .  
Leinentücher pr. Dhd.  $1\frac{3}{4}$ , 2,  $2\frac{1}{4}$  bis 8  $\text{fl}$ .  
Reinen-Batisttücher  $2\frac{1}{2}$ ,  $2\frac{3}{4}$ , 3 bis 12  $\text{fl}$ .  
Use : 1 bis  $1\frac{1}{2}$   $\text{fl}$ .  
Handtücher 72 Ellen  $3\frac{1}{2}$  bis 5  $\text{fl}$ .  
Tischtücher und Servietten pr.  $\frac{1}{2}$  Dhd.  $3\frac{1}{2}$ , 4 bis 8  $\text{fl}$ .  
Glatte Mousseline, Futter, Organdis, Woll,  
Jaconet, Batist u. s. w.



### J. L. Sonnex,

Uhren-Fabrikant  
aus Genf,

Brühl Nr. 72, 2. Etage.



### Koch & Bats, Plüsch- und Teppich-Fabrikanten aus Lausitz,

haben ihr Messlager

bei Herrn Gebr. Koch, Salzgäßchen Nr. 5,  
: Herrn Philipp Bats, Markt, Bühnen Nr. 36 u. 37.

**Tegtmeyers Lederwaaren-Fabrik**  
aus Frankfurt empfiehlt Lederkoffer, Hutfutterale, Jagd-, Geld-  
und Reisetaschen zu den billigsten Preisen Petersstraße Nr. 1.

**Goldleisten** in allen Nummern auf dem Rasch-  
markt bei  
Becker aus Berlin.

**Uhren,**  
Pendulen, Cartel-, Nacht-, Ripp- und  
Regulateur-Uhren  
aus der Fabrik von C. Wolluhn,  
Galle'sche Straße Nr. 1, 1 Treppe, Ecke des Brühls.

**Lager von Rosa-Corallen  
für Bijoutiers**

bei  
**J. Friedmann**

aus Frankfurt a/M.,  
Reichstraße Nr. 33, im Dammbirsch.

### Das Neueste von Spielwaaren

aus echter Gutta-Percha und Holz, empfehlenswerth durch  
Unzerbrechlichkeit, Solidität und Schönheit, stelle ich als mein pri-  
viligiertes Fabrikat durch diverse Muster bei Hrn. F. W. Sturm  
in Leipzig, Grimma'sche Straße Nr. 31, zur gefälligen Ansicht  
auf; ich mache hierbei besonders auf die magnetischen Sachen wie  
auch noch auf Sichttaffet und Unterlagzeug u. s. w. auf-  
merksam, und bitte alle P. P. Reflectirende, mir durch diesen Herrn  
recht zahlreiche Aufträge zu überweisen.

C. A. Rupprecht in Nürnberg.

Das  
**Pelz- und Rauchwaaren-Lager**  
von  
**M. Brass aus Berlin,**

Königs- und Poststraßen-Ecke,  
empfiehlt für die gegenwärtige Messe außer ihrem Engros-Lager,  
Brühl Nr. 62, eine große Auswahl von fertigen Pelzsachen für  
Herren und Damen zur geneigten Beachtung am Markt Nr. 2  
im Königshause.

Die  
**Eisen- und Stahlwaaren-Handlung**  
von  
**P. C. Luckhaus & Co.**  
in Remscheid,

bisher im Gewölbe Neumarkt Nr. 630,  
erlaubt sich hiermit ihren werthen Geschäftsfreunden anzuzeigen,  
daß sie den Besuch der Leipziger Messen mit Waarenlager aufge-  
geben hat, dagegen von jetzt an die Oster- und Michaelismessen  
dieselbst ein Muster-Assortiment aufstellt, welches sie geneigter Be-  
achtung empfiehlt und um freundlichen Besuch bittet.  
Wohnung: Neumarkt Nr. 12, 2. Etage.

**Erstaunend billige Preise.**

Wegen Aufgabe eines Hutgeschäfts sollen eine Partie französi-  
sche seidene Herrenhüte, die sonst 2 und 3 Thlr. gekostet, für 25 Sgr.  
bis 1 Thlr. 5 Sgr. ausverkauft werden.

Stand: Auf dem Augustusplatz, Mitte der Budenreihe  
Nr. 16, Firma: Hutfabrik aus Berlin.

### Billiger Ausverkauf

einer starken Partie Goldleisten in allen Breiten, Spiegel in Gold-  
und Mahagoni-Rahmen Brühl Nr. 83, Hof 1 Treppe.

Bettfedern werden diese Messe billig verkauft bei  
Jos. Czmann aus Böhmen, Petersstraße Nr. 37.

## Ausverkauf eines Weisswaren-Geschäfts Barfußgäßchen Nr. 2, zweite Etage.

Billiger Verkauf eleganter Damenmäntel u. Muffe Grimma'sche Straße,  
Löwenapotheke 2 Treppen hoch.



Alte  
Waage  
am  
Markt,

### Nicht zum Possen meiner Concurrenten,

die Ecke der  
Katharinen-  
straße,  
1 Treppe.

sondern zum Vortheil aller Käufer,

verkaufe ich während der Messe die kostbarsten Herren-Anzüge und Schlafrocke, von französischen, niederländischen und deutschen Stoffen gefertigt, und zwar:

500 elegante Tuchröcke 4, 5, 6 bis 7  $\text{fl}$ , 500 schöne elegante Hosen, 1, 2 bis 4  $\text{fl}$ ,  
500 kostbare Winter-Tweens, 3, 4, 6 bis 8  $\text{fl}$ , 500 noble Westen, 1 bis 2  $\text{fl}$ ,  
1000 dreifachwatt. Schlaf- u. Hausröcke 1, 2, 3  $\text{fl}$ , 500 Comptoirröcke zu 25  $\text{fl}$ ,

2000 Double-Twines, neuester Façon, und Knaben-Anzüge sehr billig!

Wenn Sie daher in der That und nicht zum Schein gut und billig kaufen wollen, so eilen Sie, ehe es zu spät ist, zum

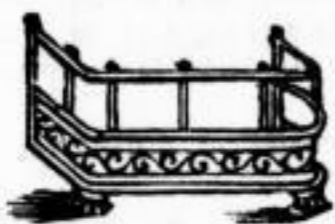
Solllieferant Sr. Königl. Hoheit des Prinzen von Preußen,  
**Adolph Behrens aus Berlin,**

in der alten Waage am Markt im Lotterieziehungs-Gebäude.

## C. F. Dreyspring aus Lehr, Petersstrasse Nr. 1, 3. Etage, Musterlager von Cartonnage-Waaren.

Kaufhalle Nr. 26 am Markt.

### Julius Zobet aus Berlin



hält Lager von Ofen- und Kaminvorsatzern neuester Façons, lackirten und durchbrochenen Blechwaaren jeder Art, durchbrochenen Blechen in verschiedenen Mustern, Waaren, zur Stickerei sich eignend.



## Waaren- und Musterlager

der Porzellan-Lichtbilder (Lithophanten) mit bunter Glasfassung neuester Façons von

**F. Grassmann aus Berlin.**

NB. Auch befindet sich daselbst ein Lager von Glaser-Diamanten und geschriebenen Glasschildern.

## Buckauer Porzellan-Manufactur Petersstrasse Nr. 2, erste Etage.

Nur

**Grimma'sche Strasse Nr. 5, 5, 5**

sollen

**800 Stück Damen-Mäntel, Almavivas, Talmas,  
Mantillen und Visites in allen Stoffen.**

als: Atlas-, Taffet-, Zephyr-, Lama-, Double-Stoffe und halbwoollene Stoffe, von  $3\frac{1}{2}$  bis 20  $\text{fl}$  ausverkauft werden.

7 Ellen carirtes Long-Chawls von 2  $\text{fl}$  an,

franz. gew. Long-Chawls von 8  $\text{fl}$  an,

gewirkte franz. Tücher von  $1\frac{1}{2}$   $\text{fl}$  an,

$10\frac{1}{4}$  breite franz. Tibets à Elle von 10  $\text{fl}$  an,

einzig und allein

**5. Grimma'sche Strasse Nr. 5, 5, 5.**

Th. Lippold aus Berlin.

## Das Musterlager der Siderolithwaaren-Fabrik

von

**Friedrich Gerbing aus Bodenbach a. der Elbe**  
befindet sich Markt Nr. 13, 2. Etage (Stieglitzens Hof).

# Tapissier-Manufactur, Katharinenstr. Nr. 21, 2. Et.

Angefangene u. fertige **Stickereien**, **Stich** u. **Säckelmuster** in großer Auswahl. Zurückgesetzte Tapissier-Waaren, angef. Schuhe von 15 Ngr. an 2c.

**L. Jost & Kratze,**

Petersstraße Nr. 9, vis à vis Hohmanns Hof,

empfehlen ihr neu errichtetes

## Lager englischer, franz. und deutscher Kurzwaaren en gros

und erlauben sich besonders in englischen Artikeln auf ein gutes Sortiment **Tischmesser** und **Sabeln**, **Rasirmesser**, **Taschen- und Federmesser**, **Britannia-Metall** von **Shaw & Fisher**, **Stahlfedern** 2c. 2c. aufmerksam zu machen, ebenso **Solinger Stahlwaaren** zu **Fabrikpreisen** und **courante französische Artikel**.

**Sinzig und allein**

**Bitterstrasse Nr. 46. 46. 46**

beim Destillateur Herrn Merkel

sollen um **Auctionskosten** zu ersparen

**500 Stück**

**Berliner Damen-Mäntel, Mantillen, Visites, Mantelets und Almayivas**

in Atlas, Taffet, Zephyr, Lama und halbwollenen Stoffen,

**Double-Räder,**

passend zu allen vier Jahreszeiten,

à tout prix losgeschlagen werden.

Meine Damen! Nehmen Sie daher diese Gelegenheit wahr und bemühen sich

**Sinzig und allein Nitterstraße Nr. 46. 46.**

## Das Magazin eleganter Berliner Herren-Garderobe,

Grimma'sche Strasse, Café français, 1 Treppe.

empfeht auch diesmal ein reichhaltig sortirtes Lager eleganter Herrenkleider in bekannter Qualität zu billigen Preisen.

100 Stück zurückgesetzte **Schlafbröcke** werden, um damit zu räumen, für die Hälfte des Kostenpreises abgegeben.

**Grimma'sche Straße, Café français, 1 Treppe.**

### Billiger Verkauf.

Die feinsten **Luche** und **Buckskins** sollen diese Messe hindurch von Dienstag den 3. October ab zu sehr billigen Preisen verkauft werden.

Auch sollen eine Partie ganz feine schwarze und couleurte Zephyr-Luche zu Damenmänteln, um damit schnell zu räumen, die Elle zu 25 % ausgeschnitten werden im goldnen Saal in der **Sankt-Nikolaus-Straße** bei

**A. Meyer** aus Hoym.

### Billiger Verkauf.

Feinste niederländische Luche, Buckskins und Rockstoffe in großer Auswahl werden diese Messe hindurch billig verkauft en gros und en détail **Sankt-Nikolaus-Straße, Hotel de Pologne, Gewölbe Nr. 111 Parterre.**

### Billiger Verkauf.

Eine Partie **Marmorplatten** und **Nippfächer**, um gänzlich zu räumen, soll zu ganz niedrigen Preisen schnell verkauft werden **Berberstraße Nr. 7 im Hofe.**

### Verkauf eines Hausgrundstücks.

Ein auf der **Nicolaistraße** allhier gelegenes Hausgrundstück soll Erbtheilungshalber aus freier Hand verkauft werden. Nähere Auskunft ertheilt realen Kaufliebhabern, nicht Zwischenhändlern, der **Adv. Dr. Dreschke**, Katharinenstraße Nr. 11.

Nicht zu übersehen. Zu verkaufen ist billig eine kleine Leihbibliothek **Reichels Garten**, alter Hof Nr. 10 bei **J. W. Jäger**.

## !! Zur Beachtung !!

Für einen Geschäftsmann, welcher Lust hat auf Reisen zu gehen, ist ein sehr rentables und angenehmes Geschäft zu verkaufen.

Näheres bei Herrn **Rüber** in der **Barfußmühle**.

**Flügel- und Pianoforteverkauf.** Im Pianofortengeschäft von **Hayne**, Petersstraße Nr. 13, sind verschiedene neue, ausgezeichnete gute **Stückflügel**, **Pianos** und **Fortepianos** mit engl. und deutschem Mechanismus, so wie mehrere gebrauchte **Flügel** und **Fortepianos** unter vortheilhaften Bedingungen billig zu verkaufen.

**Verkauf:** Ein elegantes **Pianino**, **Jaccarandaholz**, 6 $\frac{3}{4}$  Oct., von ausgezeichnetem Ton, billigst, **Brühl Nr. 54/55, Tr. B, 1 Tr.**

**Zu verkaufen** steht billig ein noch wenig gebrauchtes, nach neuer Construction gebautes **Pianoforte** Petersstraße 38, 3 Tr.

**Zu verkaufen** oder zu vermieten ist ein Tafelpianoforte und Vormittags von 9—12 Uhr anzusehen Brühl Nr. 23, 4 Tr. rechts.

**Zu verkaufen** stehen neue und gebrauchte **Pianofortes** Reichstraße Nr. 23 bei **F. Dertel**.

Eine **Violine** von **Jacobus Steiner** ist zu verkaufen Brühl Nr. 38 parterre.

**Meublesverkauf:** dunkel und hell polirt 2 Bureau, 4 Commoden, 3 Glasschränke auf Commoden zu stellen, 5 Kleiderschränke, 4 Ausziehtische, 5 runde Tische, groß und klein, 3 Großvaterstühle, 2 Sophas, 1 Divan, 6 Rohrstühle, 3 Kronleuchter, 1 Papageibauer, 1 Comptoirpult, 1 Ladentafel, 4 eiserne Geldcassen, 1 großer Waarenschrank ic. Burgstraße Nr. 5.

**Zu verkaufen** sind gutgehaltene Mahagoni- und andere Meubles, Secrétaire, Chiffonnière, Divans, Stühle, Tische, Bücherschrank, Spiegel, Bureau, Commoden, Kleiderschrank, Bettstellen, Waschtisch, 1 Schreibpult mit Schränkchen, Federbetten, Kopfbarmatzen, 1 Secrétaire mit Stuhle und Spielwerk, ein Fußbaumpult mit Aufsatz, 1 Commode, Nicolaistraße 6, 2. Etage.

**Zu verkaufen** ist ein großes Sopha (Mahagoni) und zwei Sessel Neumarkt Nr. 26 durch den Hausmann.

**Zu verkaufen** steht ein dauerhafter Divan, gut gehalten, 1/2 Dgd. Stühle, 2 vollständige Gebett Betten, Brühl 40, 2 Tr.

**Zu verkaufen** ist 1 Kleiderschrank, 1 Divan, Kleiderschrank, Rohrstühle, runde Tische, Neukirchhof Nr. 9, 1. Etage.

**Zu verkaufen** stehen billig 2 Divans, 2 Commoden, Stühle, Wasch- u. runde Tische, 1 Küchenschrank, Zeiger Straße Nr. 16.

**Zu verkaufen** sind Umzugs halber ein großer Kleiderschrank (Rococo), ein großer Stellspiegel, eine Commode und ein kleines Sopha von Mahagoni, zwei Bettstellen und eine Stuhle. Näheres Thomagäßchen Nr. 11, 2 Treppen.

**Verkauft** werden eine Commode mit Aufsatz und ein Kleiderschrank Frankfurter Straße, kleine Funkenburg, 1. Etage rechts.

**Zu verkaufen** ist ein großer Kronleuchter, passend in einen Saal, Zeiger Straße Nr. 10 parterre.

Ein Ofen und einige eiserne Ofenkasten sind billig zu verkaufen in Reudnitz, Seitengasse Nr. 81.

Gut gehaltene **Familienbetten** sind sehr billig zu verkaufen **Grimm'sche Strasse Nr. 21**, Hof hinten 1 Tr.

**Verkauf.** Eine kleine Partie Kopfbarmatzen sehr billig Barfußgäßchen Nr. 5.

### Wagenverkauf.

**Zu verkaufen** stehen mehrere neue und gebrauchte Wagen bei **J. S. Hoppe**, Sattlermeister, Königsplatz Nr. 9.

### Eine feine dreißigige Gauseuse,

ein außergewöhnlich gutes Stück Arbeit im feinsten braunen Plüsch, Mahagonigestelle, mit schön gestochener Bildhauerarbeit, die Polsterung durchaus von Kopfbarmatzen, steht Verhältnisse wegen zu verkaufen bei

**C. Lehmann**, Petersstraße Nr. 40, 4. Etage rechts.

**Zwei fette Schweine** stehen zum Verkauf in hiesiger Nonnenmühle.

**3 Bienenstöcke**, alt und vollreich, mit sämmtlichem Honig, sind zu verkaufen im Gasthof zu Wahren bei **Saase**.



### Seraplum von Th. Hess in Kiel,

(NB. Nicht zu verwechseln mit dem später hier angezeigten Seraplum von Voigt & Comp. in Kiel.) welches sowohl bei **alten als sich erst bildenden Brustaffectionen** sich mehrjährig als wirksam gut bewährt hat, ist fortwährend in Krügen à 1 Thaler, so wie auch zu größerer Bequemlichkeit, besonders auf Reisen, in Form von Bonbons und in Schachteln zu 15 Ngr. in Leipzig nur recht zu haben bei **G. B. Meisinger** im Mauricianum.

### Amerikanische Chocolate,

7 & 1  $\frac{1}{2}$ , 1 & 5  $\frac{1}{2}$ , Ananas-Bonbons, 4 & 12  $\frac{1}{2}$ , empfiehlt **Gustav Friedrich**, Dresdner Straße Nr. 64.

**Cocoseife**, parfüm, 11 u. 10  $\frac{1}{2}$  pr.  $\frac{1}{2}$ , in rosa und weiß, empfiehlt **S. Melzer**, Ulrichsgasse Nr. 29.

**Hollsteiner Salzbutte** à 25  $\frac{1}{2}$  pr.  $\frac{1}{2}$ , 7  $\frac{1}{2}$  pr.  $\frac{1}{2}$  offerirt **S. Melzer**, Ulrichsgasse Nr. 29.

**F. Java-Kaffee** à 7  $\frac{1}{2}$  pr.  $\frac{1}{2}$ , **f. Domingo-Kaffee** à 65  $\frac{1}{2}$  pr.  $\frac{1}{2}$ , **f. Rastinad** à 5  $\frac{1}{2}$  pr.  $\frac{1}{2}$  offerirt **S. Melzer**, Ulrichsgasse Nr. 29.

**Tinte**, vorzüglichstes Fabrikat, à 5  $\frac{1}{2}$  pr. Kanne empfiehlt **S. Melzer**, Ulrichsgasse Nr. 29.

**Doppelte Brantweine**, feinsten Qualität, à 6  $\frac{1}{2}$  Ngr. pr. Kanne, offerirt

**S. Melzer**, Ulrichsgasse Nr. 29.

Die II. Sendung

frischer

### Ostender Austern,

à Duzend 6 Ngr.,

im  
Austern- und Weinkeller  
von

**A. Haupt.**



**Neue Elbinger und Lüneburger Bricken, frischen Seedorf, Kieler Sprotten, Verdam. Citronen**

empfehlen **J. A. Nürnberg** am Markt Nr. 7.

### Frischen Seedorf, geräucherte Spickale,

neue Elbinger Neunaugen, marinirten Koll., Blau- und Brataal, Brathäringe,

Hamburger Rauchfleisch, geräucherte Hindsjungen,

### italien. Rosmarin, Aepfel, fromage de Neufchâtel

erhielt frische Zusendung und empfiehlt

**Friedr. Wilb. Krause** am Markt Nr. 2/386.

### Frisehe Kieler Sprotten, süsse Palermoer Apfelsinen

empfehlen **A. C. Ferrari**, Grimm. Strasse Nr. 5/7.

### Neue Lüneb. und Elbinger Bricken, Neuen marin. Lachs, marin. Aal, Kollaal und Brataal

empfehlen **J. A. Nürnberg** am Markt Nr. 7.

### Westphäl. Schinken und Pumpernickel,

Pumpernickel pr. Eilfuhr warm angekommen, Winterschinken zum Rohessen von 8 bis 14 Pfund, Braunschweiger Würste à Pfund 12  $\frac{1}{2}$  Ngr., Westphäler à Pfund 10 Ngr.

**Zumborn**, große Fleischerstraße, Stadt Frankfurt.

### Wein- und Champagnerflaschen

kauft zum höchsten Preis **Franz Voigt**, Dresdner Straße.

**Zu kaufen gesucht** wird eine kleine Hobelbank. Adressen mit Preisangabe sind Ritterstr. 19 bei **Hr. Schrapf** niederzulegen.

1000 Thlr. werden gegen Pfand, Smaligen (Sicherheit) Wetz und 15% Zinsen auf 1 Jahr gesucht.

Näheres poste restante Hofrath in Leipzig.

## Agentur-Gesuch.

Ein Hamburger Agent (geborener Hamburger), welcher mit den dortigen Exporteuren und Großhändlern durch bisherige Geschäftsverbindungen genau bekannt und hier augenblicklich anwesend, auch mit Empfehlungen der ersten Hamburger und hiesigen Häuser versehen ist, sucht noch einige respectable Häuser, welche im Stande sind, etwas Außerordentliches zu leisten, als: in Tuch, Buckskins, Leinen, baumw. Hofenstoffen, Tischdecken, baumw. und wollenen Strümpfen, Schweizer Seidenwaaren, Möbelstoffen, Blüschchen, zu vertreten. Auch würde derselbe, im Fall es gewünscht wird, am dortigen Plage gegen Vorschussleistung Commissionslager übernehmen. — Reflectanten wollen gef. ihre Adressen unter B. G. A. in der Expedition d. Bl. einreichen.

2000 Thlr. werden durch mich zur ersten Hypothek auf ein hiesiges, mit 422 Steuereinh. abgeschätztes und bei der Brandcasse mit 3000 Thlr. versichertes Hausgrundstück zu erborgen gesucht.  
Adv. Rob. Zenker, Grimm. Straße Nr. 5.

2000 Thlr., 1000 Thlr. und 600 Thlr. werden gegen gute Hypothek zu erborgen gesucht durch  
Adv. Max Rose, Hainstraße Nr. 3.

Auszuheben sind 900  $\mathcal{F}$  gegen sichere Hypothek. Das Nähere zu erfragen Preußergäßchen Nr. 6, 2. Etage.

## Offerte.

Waaren aller Art werden von einem hiesigen Kaufmann, der viele Connexionen am Plage hat, zum Verkauf gegen Cassa oder Zeit übernommen, auch die Verkäufe sehr schnell erledigt.  
Adressen F. J. abzugeben Petersstraße, goldner Arm.

Die Unterzeichneten übernehmen Muster- und Commissions-Läger courant Artikel und sind bereit, angemessene Vorschüsse darauf zu leisten.  
C. & H. Götze, Leinwandhalle im Brühl.

### Agenturgesuch.

Ein in Berlin etablirter thätiger Kaufmann, jetzt hier anwesend, mit renomirten Referenzen versehen, sucht für den Platz und seine Touren in Norddeutschland Agenturen in Kurz- und Manufacturwaaren. Nähere Auskunft ertheilen die Herren Ferd. Neander & Co. aus Berlin, Katharinenstr. 21, während der Messe bis 6. Oct.

Ein seit 10 Jahren in Hamburg thätiger und zuverlässiger Kaufmann wünscht für dortigen Platz einige Agenturen in Manufactur- und Kurzwaaren, derselbe ist noch wenige Tage hier anwesend, im Besitz der besten Referenzen und sind sehr respectable hiesige Häuser bereit nähere Auskunft über denselben zu ertheilen. Es wird gebeten, Offerten gef. unter den Buchstaben D. O. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein Kaufmann in Hamburg, gegenwärtig hier anwesend, mit den erforderlichen Plakaten und guten Referenzen versehen, wünscht die Agentur von noch einigen soliden Fabrikgeschäften zu übernehmen. Reflectanten belieben ihre Adresse unter der Chiffre F. in der Expedition d. Bl. einzureichen.

Ein junger selbstständiger Kaufmann sucht noch einige Agenturen für Berlin. Hierauf Reflectirende belieben ihre Adressen gefälligst bei Bendix & Co., Nicolaisstraße Nr. 28/524 niederzulegen.

Ein Hamburger Haus, welches Schweden und Norwegen regelmäßig bereisen läßt, wünscht für diese Länder respectable Fabrikanten mit zu vertreten. Dasselbe besitzt dort gute Connexionen, ist mit allen Verhältnissen vertraut und wird über seine Solidität die nöthigen Nachweisungen geben. Reflectirende, die ihre Agentur zu vergeben gesonnen sind, werden ersucht, ihre Adresse mit Angabe ihres Fabrikats unter Chiffre „E. & C. Hamburg“ Petersstraße Nr. 7 bei Herrn E. W. Müller Nachfolger niederzulegen.

Vacante Comisstelle. Ein junger coulanter Mann, der bereits in namhaften Kurzwaaren-Geschäften (en gros) als Verkäufer servirte und gute Referenzen besitzt, findet durch mich ein nobles Engagement.

Julius Knüffel, Agent, Grimm. Str. Nr. 21.

## Ein Schreiber

wird zu sofortigem Antritt gesucht Brühl Nr. 64, 2 Treppen.

Für ein Tüll- und Weißwaaren-Geschäft wird ein tüchtiger Reisender gesucht. Man bittet, Adressen mit Angabe der näheren Verhältnisse in der Expedition dieses Blattes sub C. # 1. abzugeben.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein Schirmmachegehilfe, aber nur ein solcher Mann möge sich melden, welcher seine Arbeit tüchtig versteht, Nicolaiskirchhof Nr. 6, 2 Treppen bei  
F. W. Stemler.

### Gesuch.

Ein junger Mann, der für ein Tuchgeschäft gereist und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, beliebe sich zu melden bei  
E. S. Wiegand.

Coloristen können auf der Stube fortwährend Arbeit erhalten Ulrichsgasse Nr. 37, 3 Treppen.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein junger Mensch, der wo möglich etwas von der Gärtnerlei versteht und sich willig und geschickt jeder vorkommenden häuslichen Arbeit unterzieht, Querstraße Nr. 25, 1. Etage.

Gesucht wird ein Bursche vom Lande, der im Rechnen nicht unerfahren ist, bei Friedrich Ulrich, alte Burg Nr. 1.

Gesucht wird ein kräftiger Laufbursche in  
Auerbachs Keller.

Gesucht wird ein Laufbursche von 16—17 Jahren Wasser- kunst Nr. 10 im Hof.

Gesucht wird ein mit guten Zeugnissen versehener Laufbursche, zum sofortigen Antritt, Gerberstraße Nr. 52.

Zum sofortigen Antritt wird ein kräftiger Bursche gesucht, der wo möglich schon in einer Feuerwerkstätte gearbeitet hat. Näheres hierüber ertheilt Julius Schwärze, Schlossermeister.

Gesucht wird eine Witwe in 40er Jahren, am liebsten vom Lande, zu einem alten Herrn als Wirthschafterin. C. S. W. Damer, Erdmannsstraße Nr. 3, ist damit beauftragt.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein zuverlässiges Kindermädchen. Nur solche, mit guten Zeugnissen versehen, wollen sich melden große Funkenburg, erstes Haus neben der Wirthschaft.

Gesucht wird eine gut stillende Amme zum sofortigen Antritt Magazingasse Nr. 4 bei der Hebamme Schulze.

Das concess. Personal-Versorgungs-Geschäft von Julius Knüffel, Grimm. Strasse 21, Hof hinten 1 Tr., das sich seit seinem vieljährigen Bestehen eines guten Rufes zu erfreuen hat, überweist kostenfrei vorzüglich gut empfohlene u. anständ. Leute beiderlei Geschl., welche Condition suchen.

### Stellegesuch.

Ein Kaufmann, 34 Jahre alt, welcher durch besondere Umstände gezwungen war, sein Geschäft aufzugeben, sucht recht bald einen Posten als Buchhalter oder Reisender.

Reflectanten werden höflich gebeten, ihre Adressen unter K. Nr. 5 in der Expedition d. Bl. niederlegen zu lassen.

Ein Bursche, nicht von hier, der gut rechnen und schreiben kann und mit guten Zeugnissen versehen ist, sucht sein ferneres Unterkommen als Laufbursche. Adresse Frankfurter Straße 23 parterre.

Ein junger Mann, Materialist, durch seinen längern Aufenthalt in Paris der französischen Sprache mächtig, sucht unter bescheidenen Ansprüchen ein Engagement. Vorziehen würde er, in einem Cigarren- und Tabakgeschäft en gros placirt zu werden. Näheres ertheilt Herr F. A. Gurth, Reichstraße Nr. 5, während der Messe Markt an der alten Waage.

Ein junger Mensch vom Lande, militärfrei, wünscht einen Posten als Markthelfer; er kann gute Zeugnisse seines Wohlverhaltens aufweisen. Man bittet, die werthen Adressen unter P. 4 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein junger gewandter Mensch, 18 Jahre, Sohn rechtlicher Aeltern, welcher im Rechnen und Schreiben nicht unerfahren ist und die besten Zeugnisse besitzt, sucht Stelle als Markthelfer, Bedienter u. s. w.

Geneigte Offerten bittet man gefälligst unter Chiffre V. S. G. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

¶ Puzmacherinnen suchen sofort in einem großen Geschäft Engagement Reichstraße Nr. 8, 3. Etage.

Eine geübte Näherin sucht Beschäftigung in und außer dem Hause. Adressen bittet man Dresdner Straße Nr. 5 im Gewölbe niederzulegen.

Ein junges Mädchen wünscht noch einige Tage in der Woche Beschäftigung im Ausbessern u. Weißnähen. Petersstr. 29, 4 Tr.

Gesucht wird bei rechtlichen Leuten für ein junges Mädchen, welches an Ostern die Schule verließ, ein ihren Kräften angemessener Dienst und würde zu Beaufsichtigung nicht allzukleiner Kinder, so wie zu kleinen häuslichen Verrichtungen sich am besten eignen. Lohn wird keiner oder äußerst wenig beansprucht werden, da dasselbe in Bekleidung u. von ihren Anverwandten mit unterstützt wird. Nähere geehrte Anfragen Pachthofgasse Nr. 7, 4. Etage.

Gesucht wird von einem anständigen Mädchen sogleich oder zum 15. October ein Dienst für häusliche Arbeit. Zu erfragen Gerberstraße Nr. 59, im Hofe 2 Treppen.

Eine junge Witwe, welche bereits selbstständig einer Wirthschaft vorgestanden, sucht eine Stelle als Wirthschafterin oder Verkäuferin und kann selbige sofort antreten. Darauf gütigst Reflectirende werden gebeten, Offerten unter C. R. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein Mädchen aus dem Thüringischen sucht einen Dienst. Zu erfragen Poststraße Nr. 8, im Hofe 1 Treppe.

Ein solides Mädchen, nicht von hier, welches im Feinnähen und Ausbessern gut bewandert ist, wünscht noch einige Stubenarbeit. Zu erfragen Magazingasse Nr. 1.

Ein gebildetes Mädchen in gefesteten Jahren, von auswärtig, im Nähen, Platten und Kochen nicht unerfahren, sucht als Ladenmädchen, Jungemagd oder Köchin einen Dienst, sogleich oder zum 1. Novbr. Zu erfragen bei A. Raumann, Gerberstr. Nr. 42.

Ein Mädchen, welches in der Küche und jeder häuslichen Arbeit wohlverfahren ist, sucht zum 1. Novbr. bei einer anständigen Herrschaft einen Dienst. Näheres zu erfragen Lehmanns Garten, 2. Haus, 2 Treppen rechts.

Ein Mädchen, welches bei ihrer jetzigen Herrschaft 5 Jahre dient, im Kochen nicht unerfahren ist, sucht anderweiten Dienst, am liebsten als Jungemagd, und kann vom 1. Novbr. an antreten. Adressen wolle man gefälligst bei ihrer Herrschaft, Königsstraße Nr. 18, 4 Treppen abgeben zu lassen.

Ein Mädchen aus Thüringen, welches sich gern häuslicher Arbeit unterzieht, in weiblicher Arbeit nicht unerfahren, sucht sogleich oder den 15. einen Dienst bei einer anständigen Herrschaft. Zu erfragen Johannsstraße Nr. 32, 1 Treppe.

Ein Mädchen von 16 Jahren sucht hier oder auswärtig einen Dienst als Kindermädchen oder für Alles und kann sofort oder den 15. d. M. antreten. Näheres Sack Nr. 10.

Ein anständiges Mädchen sucht einen Dienst bei einer anständigen Herrschaft Petersstraße Nr. 39, 3 Treppen bei Bodwisch.

Ein gebildetes Mädchen, welches in allen weiblichen Arbeiten, so wie im Schneidern, Serviren und Frisiren erfahren ist, sucht sogleich eine Stelle als Jungemagd und sieht weniger auf hohen Lohn als auf gute Behandlung.

Zu erfragen Zeiger Straße Nr. 19 im Hofe 2 Treppen.

Ein junges Mädchen, Predigerstochter, sucht eine Stellung als Unterstützung der Hausfrau oder auch als Hülfe und Pflege einer ältern Dame. Es wird dabei weniger auf hohen Gehalt, als auf gute Behandlung gesehen. Adressen bittet man in der Expedition d. Bl. unter der Chiffre T. M. L. 23 abzugeben.

Ein ordentliches, fleißiges, älternloses Mädchen, nicht von hier, das sich jeder häuslichen Arbeit unterzieht und in der Küche erfahren ist, sucht einen Dienst sogleich oder zum 15. October. Zu erfahren Schützenstraße Nr. 18, links im Hofe 1 Treppe.

Ein älternloses, rechtliches Mädchen sucht als Verkäuferin eine Stelle. Gütige Auskunft ertheilt Madame Winterling, Gastwirthin zur Rauchwaarenhalle im Brühl.

Ein Mädchen, welches perfect schneidert, waschen und platten kann, so auch in der Küche nicht unerfahren ist, sucht eine Stelle. Zu erfragen Weststraße Nr. 1687 parterre.

Ein reinliches ordentliches Mädchen, das Empfehlungen besitzt, sucht bis zum 15. Dienst. Alles Nähere Thomaskäthen Nr. 7 im Hausstand.

Ein Mädchen, an Ordnung gewöhnt, in allen weiblichen Arbeiten erfahren und längere Zeit bei ihrer Herrschaft gedient, sucht zum 1. November wieder Dienst als Jungemagd oder bei anständigen Leuten für Alles. Geehrte Adressen werden erbeten bei Herrn Schneidermeister Richter, Salzgäßchen Nr. 1.

Ein Mädchen, nicht von hier, welches sich gern allen weiblichen Arbeiten unterzieht, sucht sogleich einen Dienst.

Zu erfragen Naundörfchen Nr. 8 im Hofe.

Ein arbeitsames Mädchen, etwas im Kochen erfahren, sucht Stelle. Näheres Reichstraße Nr. 9, im Hofe 2 Treppen.

Ein junges Mädchen von auswärtig, das in häuslichen, so wie in weiblichen Arbeiten aller Art gut bewandert ist, sucht entweder sofort oder zum 15. October ein Unterkommen. Näheres große Fleischergasse Nr. 27, 1 Treppe.

Ein gewilliges, ordnungsliebendes Mädchen vom Lande, welches gute Atteste hat und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht Dienst zum 15. d. M. Näheres gr. Windmühlenstr. 36, 3 Tr. r.

Ein ordentliches Mädchen, nicht von hier, die sich jeder Arbeit unterzieht, sucht sogleich einen Dienst. Zu erfragen kleine Windmühlengasse Nr. 1, 3 Treppen.

Ein Mädchen, nicht von hier, sucht sogleich oder zum 15. Oct. einen Dienst als Jungemagd oder Ladenmädchen.

Das Nähere Quersstraße Nr. 29 links 2 Treppen.

Ein Mädchen, nicht von hier, sucht bei einer anständigen Herrschaft zum 15. Oct. oder gleich einen Dienst als Kindermädchen. Zu erfragen große Fleischergasse Nr. 18, 4 Tr. bei Adv. Stecke.

#### Logisgesuch.

Eine ruhige Familie ohne Kinder sucht zu Ostern 1855 ein freundliches Logis von ein paar Stuben nebst Zubehör. Adressen nebst Preisangabe beliebe man abzugeben im Intelligenz-Comptoir, Markt Nr. 11, Ackerleins Hof.

Während den Messen wird sofort in der Ortma'schen Straße ein schönes Gewölbe gesucht und sind Adressen unter No. 6 in der Tagesblatts-Expedition abzugeben.

Ein Logis zu 60—120  $\text{R}$  Zins, in Stadt oder Vorstadt, nicht zu hoch und vorn heraus gelegen, April k. J. bezugsbar, wird von einer ruhigen, sicher und ganz pünctlich zahlenden Familie, einem Kaufmanne, gesucht. Offerten, signirt L. 1855., sind bald abzugeben in der Gaststube im großen Reiter in der Petersstraße.

Verhältnisse halber wird ein Familienlogis gesucht mit 2 Stuben, 2 Kammern, Küche und Zubehör in den Thonberg'schen Häusern sofort oder im Laufe dieses Monats.

Adressen darüber sind abzugeben unter dem Buchstaben E. K. bei Herrn Kaufmann Fährdrich in Leipzig, Lauchart Straße.



# Leipziger Tageblatt.

Dienstag

(Zweite Beilage zu Nr. 276.)

3. October 1854.

## Gesucht

wird von einem einzelnen Herrn eine Stube nebst Schlafkammer in einer freundlichen Lage der Stadt oder innern Vorstadt. Gefällige Offerten bittet man nebst Preisangabe bei Herrn Kaufmann Wösch, Rosenstraße Nr. 9 niederzulegen.

Gesucht wird, zu Weihnachten zu beziehen, ein Logis von zwei Stuben nebst Zubehör. Adressen nebst Preisangabe abzugeben Petersstraße Nr. 1, Holbergs Haus, beim Hausmann.

Gesucht wird zu Mitte October eine anständig meublierte Stube nebst Schlafcabinet in der innern Stadt oder den nächst gelegenen Vorstädten.

Adressen nimmt die Expedition dieses Blattes unter M. R. an.

Gesucht wird ein kleines Familienlogis in der Dresdner Vorstadt, sogleich zu beziehen. Adressen abzugeben Stadt Berlin 4. Et.

Gesucht wird sogleich Stube und Kammer von ein paar ruhigen Leuten, jedoch separat. Adressen bittet man abzugeben Nicolaiskirchhof Nr. 5 im Buttergeschäft.

Gesucht wird von ruhigen Leuten ein kleines Logis oder Stube und Kammer in der Vorstadt pr. 20 bis 24 Thlr. Näheres kleine Fleischergasse Nr. 7, 3 Treppen.

Sofort zu beziehen wird noch ein Logis von 60 bis 80  $\text{fl}$ . Stadt oder Vorstadt, gesucht.

Adressen übernimmt Herr J. G. Apitzsch, Ecke des Peterskirchhofes.

Gesucht wird von einer Dame eine Stube in Reudnitz. Adressen unter K. K. 4 bittet man in der Expedition d. Blattes niederzulegen.

Eine im Freien belegene Stube mit Schlafkammer und Aufwartung wird von einem ruhigen jungen Mann gesucht.

Adressen werden in der Expedition dieses Blattes angenommen unter A. S. 3.

Ein Paar stille Leute suchen eine Stube und Kammer, sogleich zu beziehen. Adressen sind niederzulegen Mauricianum b. Hausmann.

## Gewächshaus-Vermiethung.

In dem früher Keimerschen Garten, Königsstraße, ist das Gewächshaus nebst Gärtnerwohnung sofort zu vermieten. Näheres Burgstraße Nr. 27, 1. Etage.

## „Geschäfts-Local.“

Für nächste und folgende Messen ist ein Theil des zeitlich von dem Herrn O. A. Bassenge gemieteten Locals — Reichsstraße Nr. 44, 1 Treppe — anderweit zu vermieten.

Das Nähere bei den Herren Bucher & Co., Brühl, im Heilbrunnen.

## „Gewölbe-Vermiethung.“

Für nächste Michaelismesse — 15. Septbr. 1855 — und folgende Messen ist das Gewölbe, welches bis jetzt der Herr M. J. Prager aus Berlin gemietet hat, — Reichsstraße Nr. 44 — anderweit zu vermieten. — Das Nähere erfährt man auf dem Comptoir der Herren Bucher & Co.

## Ein Geschäftslocal

für Buchhändler,

in dem seit einigen Jahren der Buchhandel betrieben wird, in der besten Lage, ist vom 1. April 1855 an zu vermieten.

Näheres bei Th. Wösch, Rosenstraße Nr. 9.

## Zu vermieten

ist zu Oftern die 3. Etage in der Rauchwarenhalle, Brühl Nr. 54 und 55. Das Nähere daselbst 3 Treppen links.

## Mießvermiethung.

Ein Zimmer nebst Schlafzimmer in erster Etage Brühl Nr. 25, welches sich als Verkauflocal oder als Musterlager eignet, ist zu künftiger Ofter- und folgenden Messen zu vermieten. Näheres parterre in der Restauration bei C. A. Mey.

## Mießvermiethung.

Eine große helle Wohnstube nebst Schlafgemach zu drei bis vier Betten kann bei einer soliden Familie für alle Messen in der Nähe des Brühls, der Reichs- und Katharinenstraße billig nachgewiesen werden. — Näheres beim Hausmann Nr. 10 in der Katharinenstraße.

## Mießvermiethung.

Ein Verkauflocal, 1 Treppe vorn heraus, gegenwärtig Manufakturwaaren-Geschäft, ist für folgende Messen anderweitig zu vermieten Nicolaisstraße Nr. 36 neben dem Goldhahngäßchen.

## Mießvermiethung.

Eine erste Etage in bester Messlage ist für nächstfolgende Messen als Geschäftslocal zu vermieten. Zu erfragen Nicolaisstraße Nr. 43 bei Herrn Klett.

## Vermiethung.

Das Local, welches die Herren Schnoor & Franke bis jetzt inne gehabt haben, Petersstraße Nr. 41, 1. Etage, ist weiter zu vermieten, auch als Messlocal geeignet. Näheres bei G. Pönicke daselbst.

## Zu vermieten

und sofort zu beziehen ist ein Familienlogis von 2 Stuben und Zubehör Reichsstraße Nr. 12, 4. Etage. J. G. Dieze.

Zu vermieten ist ein Logis von 2 Stuben nebst Zubehör, 4 Treppen, an kinderlose Leute, Klostersgasse Nr. 16, 1 Treppe.

Zu vermieten und Verhältnisse halber gleich zu beziehen eine Parterrewohnung mit Garten und Zubehör zu dem Preise für 120  $\text{fl}$ , passend für Holz- und Feuerarbeiter, auch eingerichtet zu Victualien-, Holz- und Kohlenhandel, Reudnitzer Straße Nr. 2. Auskunft 1 Treppe bei Kresschmar.

Ein kleines Verkauflocal nebst Schlafgemach, 1. Etage in Auerbachs Hofe vorn heraus, ist von nächster Messe an billig zu vermieten.

## Zu vermieten

sind sofort 2 schön gemalte Zimmer, unmittelbar an der Promenade und mit Aussicht auf die Bahnhöfe. Das Nähere Ritterstraße Nr. 37 parterre.

## Zu vermieten

sind sogleich zwei oder drei elegante Zimmer an solide Herren Emilienstraße Nr. 907 e, 2. Etage.

Zwei meublierte Stuben nebst zwei Schlafstuben, Aussicht in Gärten, sind einzeln oder zusammen an solide Herren, dem Beamten- oder Handelsstande angehörend, sofort zu vermieten Königsstraße Nr. 12b parterre.

Zu vermieten ist sogleich eine freundliche meublierte Stube Duerstraße Nr. 20, 3 Treppen.

Zu vermieten ist für nächste Messen eine helle, geräumige Stube Barfußgäßchen Nr. 5.

Zu vermieten und sofort zu beziehen sind 2 freundlich meublierte Stuben an einen oder zwei Herren Brühl 84, 3 Tr.

Zu vermieten und sogleich zu beziehen ist eine große freundliche Stube Petersstraße Nr. 18 (3 Könige), 3. Etage vorn heraus.

Zu vermieten ist an einen ledigen Herrn eine freundlich möblierte Stube in der Petersstraße Nr. 37, 1 Treppe hoch vorn heraus. Zu erfragen daselbst in der Restauration.

Zu vermieten ist sofort eine freundliche Stube an einen Herrn oder Dame Neukirchhof Nr. 9, 1. Etage.

In Lehmanns Garten, 2. Haus 4 Tr. links bei S. Baunack sind in einer meublirten Stube 2 freundliche Schlafstellen zu vermieten.

Eine meublirte Stube nebst Schlafcabinet ist sofort oder zum 15. October zu vermieten Nikolaistraße Nr. 48, 2. Etage.

Zwei Stuben mit Alkoven vorn heraus, meublirt, sind zu vermieten große Fleischergasse Nr. 24, 2 Treppen.

Zu vermieten ist sogleich eine schön meublirte Erkerstube nebst Schlafkammer Hainstraße Nr. 20, 1 Treppe.

Zu vermieten ist sogleich eine freundlich meublirte Stube nebst Kammer, Aussicht nach der Promenade, an solide Herren, Reichels Garten, alter Hof Nr. 8, 2 Treppen links.

Zu vermieten und den 1. November zu beziehen ist eine freundliche Stube mit gesundem Schlafzimmer für einen, auch zwei solide Herren Dresdner Straße Nr. 26B, 4 Treppe.

Zu vermieten eine freundliche, gut meublirte Stube, kann sofort oder 1. Nov. bezogen werden Erdmannstraße 7, 2 Tr. vorn.

Zu vermieten sind 2 ausmeublirte Zimmer nebst Alkoven, jedes mit separatem Eingang, kleine Fleischergasse Nr. 16.

Zu vermieten ist eine freundliche Stube mit separatem Eingang an einen ledigen Herrn Reichstraße Nr. 11, 3 Treppen.

Zu vermieten ist eine freundliche meublirte Stube nebst Schlafgemach, sofort zu beziehen, Petersstraße Nr. 8, 4. Etage.

Zu vermieten ist zum 1. November eine große und gut meublirte Stube äußere Dresdner Straße Nr. 39, 3 Treppen.

Zu vermieten ist sofort eine freundliche, hübsch meublirte Stube nebst Alkoven an einen oder zwei Herren Neumarkt Nr. 16, 2te Etage.

Der Nachweis von 2 fein meublirten Garçonlogis auf der Weststraße für anständige Herren wird gegeben ebendasselbst Nr. 1683, 1 Treppe.

Eine Erkerstube nebst Alkoven ist für künftige Oster- und Michaelismesse zu vermieten Brühl Nr. 21, 1 Treppe hoch.

Zwei gut ausmeublirte Stuben nebst Schlafkammer, separatem Eingang und Hausschlüssel, sehr angenehme Lage, sind sofort zu beziehen Floßthor Nr. 14 parterre.

Ein Stübchen mit oder ohne Kammer, separatem Eingang und Hausschlüssel ist an solide Herren als Schlafstelle zu vermieten Böttchergäßchen Nr. 3 im Hofe rechts 2 Treppen.

Zu vermieten sind 2 freundliche meublirte Stuben mit oder ohne Schlafcabinet Brühl, Neust. Hof Nr. 54, 2 Tr. bei E. Wollesky.

Eine Stube mit Schlafkammer ist billig zu vermieten kleine Fleischergasse Nr. 6, 2 Treppen vorn heraus.

Eine meublirte Stube, separater Eingang und Hausschlüssel, ist für einen oder 2 Herren zu vermieten Petersstraße Nr. 28, 3 Treppen.

Eine große freundliche Stube nebst Schlafgemach, fein meublirt, ist zu vermieten Inselstraße Nr. 12 parterre links.

Zu vermieten ist eine Schlafstelle Stadt Freiberg im Hofe 3 Treppen rechts.

Zu vermieten ist eine freundliche Schlafstelle Webergasse Nr. 9, 1 Treppe.

Zwei Schlafstellen sind offen Brühl Nr. 57 (schwarzer Bod), im Hofe links 3 Treppen.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle für Herren Burgstraße Nr. 11, im Hofe zweites Seitengebäude 1 Treppe.

Offen sind 2 Schlafstellen Poststraße Nr. 18, im Hofe linker Hand 2 Treppen.

Offen sind 2 Schlafstellen Reuditzer Straße Nr. 2, eine Treppe rechts.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle in einer heizbaren Stube Reichels Garten, alter Hof Nr. 10 bei J. R. Jaeger.

Ein paar freundliche Schlafstellen sind zu vermieten Burgstraße Nr. 20, 1 Treppe quervor.

Ein oder zwei solide Frauenzimmer können Schlafstelle erhalten bei einer Witwe im Kupfergäßchen Nr. 3 im Hofe 3 Treppen.

Eine freundliche Schlafstelle für einen Herrn ist zu vermieten Gerberstraße Nr. 6, im Hofe 2 Treppen.

## Naturhistorisches Cabinet in der Centralhalle.

Während der Messe ist täglich das naturhistorische Cabinet von Etieglitz aus Antwerpen ausgestellt, worunter sich besonders drei über 2000 Jahre alte peruanische Menschen, Mann, Frau und Kind, auszeichnen. Programm und die Geschichte der Entdeckung sind an der Cassé à 1 Reugr. zu haben. Auf den Wunsch vieler Autoritäten Entrée 5 Reugr.,  $\frac{1}{2}$  und  $\frac{1}{4}$  Duzend Billets billiger. — Kinder die Hälfte.

**TIVOLI.** Morgen Mittwoch Concert u. Tanzmusik. Das Musikcor v. W. Bruch.

**Hôtel de Saxe.**

Heute humoristische Songs: Sonntag bei Herrn Strack, Stahlheuer, Musie und Ring.

**Täglich**  
**Frikells Vorstellungen**  
in der höheren Magie in einer noch nie dagewesenen Art.

Heute Dienstag,  
so wie jedem Tag in der Woche

**grosse Vorstellung**

Abends 7 $\frac{1}{2}$  Uhr.

Näheres die Zettel,  
welche nur bei der Cassé ausgegeben werden.



Vor dem Petersthore  
auf dem  
Königsplatze  
großer brillanter orientallischer  
Zauber-Palast  
vom Theumatropen  
Magister Frikell.  
Näheres die Zettel.

## Cottrely's Amerikanisches Elysium-Theater auf dem Rossplatz.

Während der Messe wird die rühmlichst bekannte amerikanische

**Luftkünstler-Familie**

und die des **Mr. Ricardo** nebst seinen beiden berühmten Voltigeur-Sunden vom Imperial-Circus zu Paris, ihre großen Vorstellungen in der dazu eigens erbauten colossalen Bude geben.

Es werden täglich 2 Vorstellungen mit großer Harmonie-Musik stattfinden.

Nachmittags-Vorstellung 5 Uhr. Cassen-Öffnung 4 Uhr. Abend-Vorstellung 8 Uhr. Cassen-Öffnung 7 Uhr.

Preise der Plätze: Numerierte Sperrsitze 15 Ngr., 1. Platz 10 Ngr., 2. Platz 7 1/2 Ngr., letzter Platz 3 Ngr.; Kinder unter 10 Jahren auf dem 1. und 2. Platz die Hälfte.

Da ich weder Mühe noch Kosten gespart habe, um die Gunst des geehrten Publicums zu gewinnen, so lade ich dasselbe ganz ergebenst dazu ein und bitte um recht zahlreichen Besuch. NB. Das Nähere besagen die Tageszettel. **H. Cottrely**, Director.

## Grosses Circus-Theater von Gebr. Schneider, Monfroid & Nief

in der schönsten, elegant und bequem eingerichteten Arena auf dem Rossplatz, vis à vis der Posthalterei.

Heute Dienstag den 3. October und während der Messe täglich 2 große Hauptvorstellungen.

Anfang der ersten Vorstellung 1/2 5 Uhr, der zweiten 8 Uhr Abends.

Programms sind im Circus zu haben.

Preise der Plätze: Reservirter Platz 15 Ngr., 1. Platz 10 Ngr., 2. Platz 5 Ngr., 3. Platz 2 1/2 Ngr.

Casseneröffnung eine Stunde vor Beginn der Vorstellung.

## Circus National von C. Reimschüssel Witwe.

Heute u. folgende Tage während der Messe Vorstellungen in der Reitkunst, Pferdebesessur und lebende Bilder mit dressirten Pferden auf dem Theater. Schluß-Tableau: die Amazonen-Schlacht, nach Original-Zeichnung von Baudel, noch nie gesehen und von keinem außer mir zur Darstellung gebracht worden. Hiermit glaube ich am besten den Beweis liefern zu können, daß nur in meinem Circus dressirte Pferde sind. Anfang der Tagesvorstellung 4 Uhr. Hauptvorstellung 8 Uhr.

## Schützenhaus.

Heute Dienstag den 3. October

### grosses ununterbrochenes Extra-Concert

von **W. Herfurth** (Orchester 25 Mann)

und dem Musikchore des Königl. Preuss. 20. Infanterie-Regiments aus Torgau (Orchester 45 Mann), unter Leitung des Capellmeisters **Hönecke**.

Anfang 7 Uhr. — Entree 5 Ngr.

### PROGRAMM.

#### Erster Theil.

- 1) Bellona-Marsch von Leutner.
- 2) Ouverture z. Op. „Martha“ von Grotow.
- 3) Rondo et Finale a. d. Op. „St. Bonifacio“ von Verdi.
- 4) Schall-Wellen, Walzer von Strauß.

#### Zweiter Theil.

- 5) Ouverture z. Op. „Der Mulatte“ von Balfe.
- 6) Serenade von Fr. Dieth.
- 7) Ländlich, städtisch, Walzer von Strauß.
- 8) 2 Lieder ohne Worte von Mendelssohn-Bartholdy.
- 9) Erscheinung der Königin aus dem Ballet Giselle von Adam.
- 10) Militair-Quadrille von Strauß.
- 11) Kriegermarsch aus „Athalia“ von Mendelssohn-Bartholdy (ausgeführt von beiden Chören).

#### Dritter Theil.

- 12) Festmarsch von Löhre.
- 13) Ouverture z. D. „Tell“ von Rossini.
- 14) Fackeltanz von Meyerbeer.
- 15) Nigger-Polka von Schubert.
- 16) Finale a. d. Op. „Die Jüdin“ von Halevy (ausgeführt von beiden Chören).

Der Unterzeichnete wird es sich angelegen sein lassen, durch die Speisen à la carte, so wie durch preiswürdige Weine und echt bairisches Bier die Besucher des Schützenhauses seinerseits zufrieden zu stellen.

**C. Hoffmann.**



## Weils Kaffeegarten.

Heute Dienstag

### Concert der Tyroler Sängerfamilie Schattinger.

Anfang 7 1/2 Uhr. Entrée 2 1/2 Ngr.

Morgen Mittwoch im großen Kuchengarten.

## Hôtel de Pologne.

Während der Dauer der Messe wird in den oberen Sälen bei Concertmusik Mittags und Abends à la carte gespeist.  
Die *Table d'hôte* beginnt präcis 1 Uhr.

## Hôtel de Pologne.

# Heute SOIRÉE MUSICALE

unter Leitung des Musikdirectors Erdmann Puffholdt.

Anfang 7 Uhr. Entrée à Person 2 1/2 Ngr.

Unter Anderem kommen zur Aufführung: Die Ouverturen zur „Heimkehr aus der Fremde“ von F. Mendelssohn-Bartholdy; zum „Schuggeist“ von Conrad. Introduction aus dem „Sommerabendstraum“ von Thomas. Duett aus „Zell“ von G. Rossini. Finale aus „Robert der Teufel“ von G. Meyerbeer etc.



## Grosses Concert im Unions-Saale der Centralhalle von Fr. Riede.

Anfang 7 Uhr. — Entrée à Person 2 1/2 Ngr.

# TABLE D'HÔTE

Mittags 1 Uhr à Couvert 15 Ngr.

Déjeuners, Dinners und Soupers à la carte.

## CENTRAL-HALLE.

Heute Dienstag den 3. October

# CONCERT von Friedrich Riede.

### PROGRAMM.

**I. Theil.** 1) Triumph-Marsch von Lumbye. 2) Ouverture zur Oper „Elisabeth“ von Rossini. 3) Noellen, Walzer von Strauß jun. 4) Finale des dritten Actes aus der Oper „der Prophet“ von Meyerbeer.  
**II. Theil.** 5) Ouverture zur Oper „Don Juan“ von Mozart. 6) Hoffnungsstrahlen, Walzer von Lanner. 7) Terzett aus der Oper „Hans Heiling“ von Marschner. 8) Die Hamburger Parade, Marsch-Potpourri von Berens.  
**III. Theil.** 9) Ouverture zur Oper „das Nachtlager von Granada“ von E. Kreuzer. 10) Frühlingsboten, Walzer von Jos. Gungl. 11) Terzett aus der Oper „der Freischütz“ von E. M. v. Weber. 12) Militair-Galopp von Fr. Riede.  
Anfang 7 Uhr. Entrée à Person 2 1/2 Ngr.

**Schweizerhäuschen. Heute Concert. Anfang 3 Uhr.**

## ODEON.

Heute Dienstag zweiter großer Meßball. Anfang 7 Uhr.

## Kupfers Garten.

Heute Dienstag den 3. October

# Concert

der bekannten Naturfänger-Gesellschaft Joseph Johann und Antoin Daser und Johann Ropp aus Tyrol.  
Anfang halb 8 Uhr.



# Wiener Saal. Heute Dienstag Mess-Kränzchen.

Herren 5  $\pi$ , Damen frei. Anfang 8 Uhr.

Dienstag den 3. Oct. werden die Herren Bleier und Horbach aus Böhmen in Bogels Restauration am Barfußberge verschiedene Musikproductionen auf bloßem Wunde vortragen.

## Walhalla,

Heute Abend musikalische Abendunterhaltung mit launigen Vorträgen von Geschwister Ruth im schwäbischen Costüm, wozu ergebenst einladet E. Kretschmar.

Galle'sche Straße Nr. 12.

## Große Funkenburg.

Heute Dienstag den 3. October humoristische

### Gefangs-Vorträge.

Um zahlreichen Besuch bittet

J. Frey.

Anfang 8 Uhr. Entrée à Person 2 1/2 Ngr. Morgen Mittwoch Weiss Kaffeegarten.



## Münchner Bierhalle, Burgstraße.

Heute Dienstag launige Gesangs-Unterhaltung der Herren Kalla, Kneibelsperger sammt Frau. Anfang 7 1/2 Uhr.

Mittwoch Schneemanns Restauration, Neumarkt.

## In Stötterich

Auch während der Messe täglich frisches Gebäck und das vorzügliche Baiserische von Kurz. Die Georginenstor ist noch recht gut.

Schulze.

## Lange's Restauration

in der Nicolaistraße. Heute Dienstag launige Gesangs-vorträge von G. Oberländer, wozu Herren und Damen um zahlreichen Besuch bittet d. D. Anfang 7 Uhr.

## Wagners Restauration auf dem Kopplage.

Jeden Tag während der Messe Concert und humoristische Gesangsvorträge der Familie Kleinschmidt und des Komikers Herrn Wagenführ. Anfang Vormittags 10 Uhr.

Nach vielem Bemühen ist es mir gelungen, die Sängerfamilie des oben genannten Herrn während der Messe zu engagiren. Da dieselben mit ernstern und launigen Gesängen und Vorträgen ein geehrtes Publicum stets unterhalten werden, so ladet dazu ergebenst ein

Gustav Wagner, Restaurateur.

## Gambrinus, Ritterstraße Nr. 45.

Heute musikalische Abendunterhaltung.

## Lauchaer Bierniederlage.

Heute Abend Karpfen polnisch nebst einem feinen Töpfchen Lagerbier bei C. S. Schlegel, Gewandgäßchen Nr. 2.

Heute früh 1/29 Uhr zu Speck- und Zwiebelkuchen ladet ergebenst ein Ch. Mieth, Neumarkt Nr. 23.

Heute früh 1/29 Uhr Speckkuchen, wozu ergebenst einladet J. C. Pehold, Petersstraße Nr. 37.

Morgen Mittwoch Schlachtfest bei Wenzel Scholze, Frankfurter Straße Nr. 49.

## Grosser Kuchengarten.

Heute Dienstag frischer Obst- und Kaffeekuchen und eine große Auswahl warmer Speisen. Mittwoch Concert im Saale von der Tyroler Sängersfamilie Schattinger, verbunden mit Schlachtfest. Das Nähere im morgenden Blatte.

C. Martin.

## Kaiser von Oestreich, Nicolaistraße Nr. 41,

empfehle während der Messe sein freundliches Restaurations-Local im Hofe eine Treppe. Täglich eine sehr gewählte Speisekarte. Baiserisches Bier ist als ganz vorzüglich schön zu empfehlen. Ergebenst

C. F. Lebe.

## Stadt Cöln, Brühl Nr. 25,

zwischen der Reichstraße und Nicolaistraße gelegen.

Einem geehrten Publicum die ergebene Anzeige, daß in meiner neu eingerichteten Restauration Mittags und Abends à la carte gespeist wird. Zugleich empfehle ich mein echt bairisches Bier als ganz vorzüglich.

C. A. Mey.

Heute Abend Cotelettes, junges Gubn und Hölzelzunge mit Allerlei, Hasenbraten, Rebhuhn &c.

Der Ddige.

## Restauration von Emmerich Kaltschmidt, Klostersgasse Nr. 7.

Während der Messe wird bei mir zu jeder Tageszeit à la carte gespeist. Mein Thüringer Lagerbier, Prima-Qualität, so wie meinen echten Frankfurter Apfelwein kann ich allen Feinschmeckern bestens empfehlen.

## Geraer Felsenkellerbier, Prima-Qualität, à Seidel 13 Pf.

Heute Abend Schweinsknöchelchen &c. Morgen früh 9 Uhr Speckkuchen bei Carl Weinert, Universitätsstr. Nr. 8.

Heute Schlachtfest; früh Weißfleisch, von Mittag an Brat- und feische Wurst bei Eleonore verw. Paul, Plauenscher Platz Nr. 5.

Ente mit Krautflößen heute Abend bei Adolph Pfau, Böttchergäßchen 4.

Heute Abend ladet zu Karpfen polnisch ergebenst ein J. S. Küster, Querstraße Nr. 31.

**Heute Abend ladet zu Schweinsknöchelchen** mit Klößen und Sauerkraut ergebenst ein  
E. A. Seidel am Markt.

**Heute Abend Schweinsknöchelchen** mit Klößen und Hasenbraten mit Weinkraut, wozu ergebenst einladet  
W. Fiedler in Krafts Hofe, Brühl Nr. 64.

**Heute Abend** ladet zu Pöfelschweinsknöchelchen mit Thüringer Klößen ergebenst ein  
A. Brauer, goldner Ring.

**Heute Abend Schweinsknöchelchen** u. u., wozu höflichst einladet  
F. A. Krausky, Schloßgasse 3.

### Verloren

wurde am 1. dieses in der Garderobe des Gewandhauses ein gewirkter schwarzer Halbschleier, um dessen Rückgabe gegen gute Belohnung gebeten wird Brühl Nr. 23, 2 Treppen.

Ein Sommerüberrock von schwarzem Sommerbuckskin mit schwarzseidener Serge gefüttert und schwarzseidenem Bande eingefasst, ist in der ersten Restwoche in einem der hiesigen Hotels oder Restlogis vergessen worden, und wird deshalb hiermit gebeten, denselben gegen eine anständige Belohnung Katharinenstraße Nr. 29 im Gewölbe abzugeben.

Verloren wurde Sonnabend eine graue Geldbörse, Inhalt 3  $\mathcal{F}$ , einige Groschen und ein Päckchen Nähadeln. Der ehrliche Finder wird gebeten, selbige gegen Belohnung abzugeben kleine Burggasse Nr. 3, 2 Treppen.

Verloren wurde vergangenen Sonnabend Vormittag auf dem Neulirchhof ein kleines altes Notizbüchlein. Man bittet, dasselbe gegen Belohnung abzugeben Erdmannstraße Nr. 14 parterre rechts.

Am Freitag den 29. September ist auf dem Trockenplatz vor dem Johannissthor bei Herrn Roske ein Weiberhemd, C. W. gezeichnet, abhanden gekommen.

Gegen Belohnung daselbst abzugeben.

Ein Goldstück ist im Gewölbe von Apel & Brunner gefunden worden, wo es der sich gehörig legitimirende Verlierer gegen die Insertionskosten in Empfang nehmen kann.

### Zwei Thaler Belohnung.

Von der eisernen Vergitterung meines an der Eisterstraße gelegenen Gartens sind wieder mehrere der vergoldeten Lanzenspitzen abgeschlagen oder abgebogen worden. Wer mir den Thäter anzeigt, erhält obige Belohnung.  
Hofrath Dr. Ritterich.

Sollte irgend Jemand Forderungen an uns zu machen haben, so bitten wir dieselben bis den 5. Octbr. a. c. einzureichen.  
Familie Halse, lange Strasse Nr. 8.

### „Entgegnung“

auf die wiederholte Berichtigung in Nr. 273 dieses Blattes. Wir danken sehr und bitten, uns, damit getreu fortfahrend, auch nächste Woche wieder zu empfehlen.

**Die Fabrikanten Höhn & Henne,**  
aus Neuhaus bei Sealsfeld in Thüringen,  
Musterlager von Porzellan- u. Glasspielwaren,  
Nicolaistraße Nr. 33, 3 Treppen.

Herrn Daniel Raempfe, Firma: Repler, Raempfe und Greiner, auch aus Neuhaus, und Consorten.

### Zur Beachtung!

Der kunstsinigen Damenwelt Leipzigs empfehle dem im Locale des polytechnischen Vereins, 1. Bürgerschule parterre ausliegenden **Tafel-Teppich** zur gefälligen Beachtung.  
Eine Kunstkennerin.

A... Vertrauen!! — Wann kann ich Dich sprechen? — Antwort erwartet heute Abend 7 Uhr in Deiner Straße, von Deiner Wohnung zweite Ecke rechts  
D. X. X.

Dem kleinen Buble M. Rauf gratuliert zum heutigen Geburtsstage  
die Wartefrau B.

### Nach Sebnitz

konnten wir heute wieder absenden: Ertrag einer Sammlung unter den Mitgliedern und Gehülfen der Leipziger Buchdrucker-Innung 42  $\mathcal{F}$  8  $\mathcal{S}$  9  $\mathcal{D}$ , ferner von A. C. 15  $\mathcal{M}$ , R. F. C. 1  $\mathcal{M}$ ,

L. Chevalier 1  $\mathcal{M}$ , Montebello 1  $\mathcal{M}$ , S. 1  $\mathcal{M}$ , Julie Seidel 10  $\mathcal{M}$ , Buchltr. He. 1  $\mathcal{M}$ , E. G. F. 10  $\mathcal{M}$ , ungenannt 3  $\mathcal{M}$  24  $\mathcal{M}$ . Summa 52  $\mathcal{M}$  7  $\mathcal{S}$  9  $\mathcal{D}$  und 1 Paar Kleidungsstücke von Ch. W. Für die nachhaltige gütige Theilnahme danken wir im Namen der armen Abgebrannten ganz ergebenst und halten die Sammlung für milde Beiträge noch fernschin offen.

Friedrich K. Linde, Petersstraße Nr. 42.

### Dank.

Für die durch Wassernoth betroffenen Einwohner Frankfurts an der Oder sind bis jetzt bei mir eingegangen und an den dasigen Hülfscomitée übermacht worden:

A. Von hiesigen Handlungshäusern und sonstigen Einwohnern: Frege u. Co. 20  $\mathcal{M}$ , Gebr. Fränkel 3  $\mathcal{M}$ , Morgenstern u. Co. 10  $\mathcal{M}$ , Harck u. Nolte 3  $\mathcal{M}$ , H. Hirschel 2  $\mathcal{M}$ , E. G. Dittens 10  $\mathcal{M}$ , Heymann Welter u. Co. 5  $\mathcal{M}$ , Becker u. Co. 5  $\mathcal{M}$ , Waentig u. Söhne 3  $\mathcal{M}$ , Gebr. Werf. 2  $\mathcal{M}$ , Gebr. Hef 2  $\mathcal{M}$ , Hammer u. Schmidt 3  $\mathcal{M}$ , W. J. Pfaff 2  $\mathcal{M}$ , Karl Tauchnitz 5  $\mathcal{M}$ , David Silber 2  $\mathcal{M}$ , Carl Bruner 2  $\mathcal{M}$ , Julius Reiskner 1  $\mathcal{M}$ , E. Hauck (5 fl. B.) 2  $\mathcal{M}$  25  $\mathcal{M}$ , Quande u. Wangelndorf 5  $\mathcal{M}$ , Ehr. M. 10  $\mathcal{M}$ , Dr. S. 2  $\mathcal{M}$ , B. u. C. 3  $\mathcal{M}$ , F. A. S. 2  $\mathcal{M}$ , Meyer u. Co. 5  $\mathcal{M}$ , Dorsam, Holberg u. Co. 3  $\mathcal{M}$ , Böhme u. Co. 5  $\mathcal{M}$ , Biegler u. Hausmann 2  $\mathcal{M}$ , Aug. Schneider 3  $\mathcal{M}$ , Callmann u. Eisner 2  $\mathcal{M}$ , Gebr. Schniewind 3  $\mathcal{M}$ , A. Kettenbeil u. Co. 3  $\mathcal{M}$ , Herrmann u. Cronheim 2  $\mathcal{M}$ , B. Hötts u. Söhne 2  $\mathcal{M}$ , E. G. Lentz 2  $\mathcal{M}$ , Gebr. Felix 10  $\mathcal{M}$ , J. D. Weickert 3  $\mathcal{M}$ , Moriz Marx 5  $\mathcal{M}$ , Herrmann Samson 5  $\mathcal{M}$ , L. u. J. Berend 1  $\mathcal{M}$ , S. F. Starke 10  $\mathcal{M}$ , Ladiker Berthold 2  $\mathcal{M}$ , Moriz Wolff jun. 5  $\mathcal{M}$ , Witwe C. P. 1  $\mathcal{M}$ , E. C. 10  $\mathcal{M}$ , J. S. E. 3  $\mathcal{M}$ , F. G. 15  $\mathcal{M}$ , S. G. Schletter 10  $\mathcal{M}$ , Sontard Nachfolger 5  $\mathcal{M}$ , L. Gerischer 5  $\mathcal{M}$ , L. Gerber u. Co. 2  $\mathcal{M}$ , F. W. Mundelt 2  $\mathcal{M}$ , A. Leppoc u. Drucker 5  $\mathcal{M}$ , Gebr. Venner 2  $\mathcal{M}$ , Moltrecht u. Co. 3  $\mathcal{M}$ , Reiffig u. Co. 2  $\mathcal{M}$ , Hrch. Lomer 3  $\mathcal{M}$ , Wm. Röder sen. 5  $\mathcal{M}$ , S. D. Friedrichs u. Co. 5  $\mathcal{M}$ , Hense u. Claude 2  $\mathcal{M}$ , J. F. Dehlschläger 2  $\mathcal{M}$ , B. J. Hansen 15  $\mathcal{M}$ , J. E. Freygang 2  $\mathcal{M}$ , E. F. Schubert 1  $\mathcal{M}$ , A. u. H. Rost 3  $\mathcal{M}$ , Ed. Kerschmar 2  $\mathcal{M}$ , E. Kl. 2  $\mathcal{M}$ , E. S. 1  $\mathcal{M}$ , P. S. u. C. 3  $\mathcal{M}$ , J. C. S. 1  $\mathcal{M}$ , H. C. Plant 5  $\mathcal{M}$ , Bergmann u. Co. 3  $\mathcal{M}$ , F. Flinsch 5  $\mathcal{M}$ , E. A. Bassenge 3  $\mathcal{M}$ , Sieland u. Co. 2  $\mathcal{M}$ , Bauer u. Fürdringer 3  $\mathcal{M}$ , E. Schmidt u. Sohn 2  $\mathcal{M}$ , Kramsta u. Söhne 5  $\mathcal{M}$ , Cassier u. Wolff 2  $\mathcal{M}$ , L. J. Lebling 3  $\mathcal{M}$ , Graubner u. Söhne 3  $\mathcal{M}$ , Gebr. Passavant 2  $\mathcal{M}$ , Alb. Plenz 1  $\mathcal{M}$ , Sachsenröder u. Gottfried 1  $\mathcal{M}$ , Emil Frische 1  $\mathcal{M}$ , E. F. Währing, 1  $\mathcal{M}$ , F. H. Möbius 2  $\mathcal{M}$ , R. F. 10  $\mathcal{M}$ , Scheimrathin J. B. 1  $\mathcal{M}$ , F. S. B. 3  $\mathcal{M}$ , L. H. 1  $\mathcal{M}$ , A. u. B. 1  $\mathcal{M}$ ; zusammen 301  $\mathcal{M}$ , 15  $\mathcal{M}$ .

B. Von fremden Kaufleuten zur Messe hier: M. Ullmann aus Fürth 10  $\mathcal{M}$ , Wolffsohn u. Perthöster aus Berlin 1  $\mathcal{M}$ , Rud. Blasberg aus Solingen 1  $\mathcal{M}$ , E. Brunwald a. Seiffhennersdorf 10  $\mathcal{M}$ , H. R. Marx a. Seiffhennersdorf 20  $\mathcal{M}$ , E. C. F. Paul a. Seiffhennersdorf 15  $\mathcal{M}$ , E. Hecht a. Lissa 1  $\mathcal{M}$ , J. A. Eubogen a. Haag 1  $\mathcal{M}$ , M. Cohn u. Sohn a. Königsberg 5  $\mathcal{M}$ , J. Levinstein a. Elbing 1  $\mathcal{M}$ , J. A. Wolf a. Jöhndorf 10  $\mathcal{M}$ , S. u. C. Hänel a. Schneeberg 1  $\mathcal{M}$ , J. Mackmüller a. Wien 1  $\mathcal{M}$ , E. Deumer a. Neustadt 20  $\mathcal{M}$ , H. Ullrich a. Johannein 10  $\mathcal{M}$ ; zusammen 15  $\mathcal{M}$  10  $\mathcal{M}$ . Summa 316  $\mathcal{M}$  25  $\mathcal{M}$ .

Den edlen Gebern sage ich hiermit im Namen der Bedürftigen den herzlichsten Dank.  
Leipzig, den 1. October 1854. **Job. Sam. Bloh.**

### Die Victoria regia blüht.

Einem geehrten Publicum zeige ich ergebenst an, daß es mir gelungen ist, zwei Blumen meiner Pflanze auf einmal zur Blüthe zu bringen, welches noch nicht dagewesen ist, und so, daß die 12. Blume in ihrer schönsten Pracht heute Abend steht und die 13. zum Aufblühen kömmt. Zur Ansicht bis Abend 9 Uhr bei Beleuchtung.

J. Rosenthin, Kunst- und Handelsgärtner in Custrisch.

Als Verlobte empfehlen sich nur auf diesem Wege  
**Emilie Unger.**  
**Herrmann Pfordte.**  
 Leipzig und Bitterfeld.

Vermählungs-Anzeige.  
**Wilhelm Barß.**  
**Alwine Barß, geb. Seede.**  
 Elßabon und Leipzig, den 1. October 1854.

Gestern wurden wir durch die Geburt eines Mädchens erfreut.  
 Leipzig, den 1. October 1854.  
**August und Pauline Schumann.**

Heute wurden wir durch die Geburt eines munteren Knaben erfreut.  
 Leipzig, den 1. October 1854.  
**C. Zernecky.**  
**A. Zernecky geborne Laade.**

Heute Mittag 11 1/2 Uhr entriß uns der Tod nach kurzem Krankenlager unsere gute Mutter und Großmutter, **Charlotte Marie Geist, geb. Turany**, in ihrem 63. Jahre. Indem wir dies Freunden und Bekannten nur auf diesem Wege mittheilen, bitten wir zugleich um stilles Beileid.  
 Leipzig und Biehlau, den 2. October 1854.  
**Die Hinterlassenen.**

# Allgemeiner Turn-Verein.

## Uebungsstunden

in der Turnhalle während des Winterhalbjahres 1854/55.

Bereinsübungen.		Montag.	Dienstag.	Mittwoch.	Donnerstag.	Freitag.	Sonnabend.	Sonntag.
Monatl. Beitrag 7 1/2 Ngr.								
Erwachsene:	1., 2. u. 3. Classe . . . . .	7-9	7-9	11-1	7-9	7-9	11-1	11-1
	Vorturner und 1. Classe allein . . . . .			7-9			7-9	
Kinder:	Knaben . . . . .			5-7			5-7	
	Mädchen . . . . .			3-5			3-5	
	Vorturner . . . . .	6-7						
	Vorturnerinnen . . . . .				6-7			
Privatübungen.								
Erwachsene:	Männer (monatl. Beitrag 15 Ngr.)	8-9		8-9		8-9		
	" " " " " "	12-1	12-1		12-1	12-1		
Kinder:	Damen . . . . .		3-4			3-4		
	Leichmann'sches Institut . . . . .		4-5			4-5		
	Realschule . . . . .	11-12			11-12			
	Knaben-Privatclasse . . . . .		11-12			11-12		
	Waisenknaben . . . . .	3-4				10-11		

Der monatliche Beitrag ist jedesmal im Voraus zu entrichten. Mit dem 1. October erlöschen die bisherigen grünen Karten und sind nach erfolgter ordnungsmäßiger Abstempelung gegen die von da ab allein gültigen neuen weißen Karten des Winterhalbjahres umzutauschen.  
 Leipzig, den 24. September 1854. Der Turnrath.

Die bereits angezeigten Gemälde älterer niederländischer Meister nebst mehreren Landschaftsgemälden berühmter moderner Künstler sind eingetroffen, und zeichnet sich hierunter das nach der Natur ausgeführte große Gemälde des Sinai in Palästina von Otto Georgi besonders aus. Resp. Käufer und Kunstliebhaber, welche dieselben in Augenschein zu nehmen wünschen, finden dieselben in der 1. Etage Johannisgasse Nr. 2 u. 3 von heute an zur Ansicht ausgestellt, und wollen sich über Kaufofferten an Herrn Buchhändler **C. F. Steinacker** parterre zu wenden belieben.  
 Auch sind alte Kupferstiche und Radirungen in einzelnen Exemplaren zu haben.

## Ein Tafelteppich

bis jetzt als unübertroffenes Meisterwerk im Fache der Tischstickerei dastehend, fünfjährige Arbeit eines thätigen Künstlers, liegt zur gefälligen Ansicht erste Bürgerschule parterre, im Locale der polytechnischen Gesellschaft ausgestellt.

## III. Naturwissenschaftliche Vorlesung.

**Der Bau der Pflanzenblüthe und die Bildung des Keimes.**  
 Im Saale des Hôtel de Prusse, Abends 7 3/4 Uhr. **C. A. Rossmäpler.**

Städtische Speiseanstalt (freier Verkauf von 11-12 1/2 U. à Port. 12 S.). Morgen Mittwoch: Reis mit Rindfleisch.

## Angewommene Reisende.

Althaus, Stud. v. Bremen.	Althaus, Lehrer v. Götten, weißer Schwan.	Beder, Fabr. v. Bittau, Magazingasse 17.
Alberti, D. v. Glückstadt, und	Ahter, Kfm. v. Haren, großer Blumenberg.	Blumensfeld, Kfm. v. Hamburg, Ritterstraße 30.
Adams, Part. v. Boston, Stadt Rom.	Krista, Offic. v. Mexico, Stadt Rom.	Briegleb, Prof. v. Göttingen, und
Abesser, Lehrer v. Großneundorf, goldner Arm.	Billo, Kfm. v. Chaur de fonds, Reichsstr. 30.	v. Brabander, Fabr. v. Courtray, St. Rom.

- Bettin, Kfm. v. Wien, Hotel de Russie.  
 v. Bibersto, Fürst v. Bukarest, S. de Baviere.  
 Bekingreuth, Kfm. v. Barmen, S. de Pologne.  
 Becklein, Bäckermeister v. Breslau, und  
 Billig, Land. v. Halle, grüner Baum.  
 Bankraden, Def. v. Prettin, Stadt Mailand.  
 Bank, Lehrer v. Ilmenau, Palmbaum.  
 Borkel, und  
 Bernack, Kauf. v. Chemnitz, Stadt London.  
 Bohne, Kfm. v. Bremen.  
 Barte, D. v. Kofleben, und  
 Barth, Land. v. Tharand, Palmbaum.  
 Birkner, Kfm. v. Döbeln, Stadt Hamburg.  
 v. Beulwitz, Rittmeister v. Borna, und  
 Bach, Kfm. v. Buchholz, Münchner Hof.  
 Behrens, Kfm. v. Pyrmont, gr. Fleischerg. 7.  
 Bäckert, Lehrer v. Jesnitz, goldnes Sieb.  
 Buchwald, Maurermeister v. Grimnischau, Stadt  
 Nürnberg.  
 Baumgarten, Def. v. Gnewitz, Palmbaum.  
 Chamban, Kfm. v. Prag, und  
 Gulowski, Kfm. v. Warschau, S. de Russie.  
 Komp, Kfm. v. Neustädtel, goldner Arm.  
 Chaymann, Capitän v. Corfu, gr. Blumenberg.  
 Konkant, Kfm. v. Paris, Brühl 74.  
 Claus, Fabr. v. Niedergrund, goldnes Sieb.  
 Claus, Nendant v. Ascherleben, goldne Sonne.  
 Dünkel, Lehrer v. Großleinungen, w. Schwan.  
 Dörffel, Frau v. Gubenstock, Stadt Wien.  
 Dietrich, Kfm. v. Meerane, Stadt London.  
 Devierre, Kfm. v. Bern, Stadt Nürnberg.  
 Dölling, Frau v. Dresden, Stadt Berlin.  
 Deloruse, Kfm. v. Brüssel, Kaiser v. Oestreich.  
 Diekmann, Frau v. Stein, grüner Baum.  
 Dettler, Kfm. v. Hamburg, Stadt Rom.  
 Drehan, Appellat-Rath v. Dessau, und  
 Douffe, Kfm. v. Paris, Hotel de Pologne.  
 Douglas, Rent. v. Nürnberg, St. Nürnberg.  
 Eisele, Kfm. v. Pesth, Hotel de Russie.  
 Ebert, Kfm. v. Chemnitz, Stadt Gotha.  
 Eisner, Fabr. v. Coblenz, schwarzes Kreuz.  
 Eichenloh, Gerber v. München, St. Nürnberg.  
 Freep, Kfm. v. Wien, Katharinenstraße 5.  
 Fellinger, Part. v. Wien, Stadt Wien.  
 Fehmes, Agent v. Gilenburg, St. Hamburg.  
 Föhring, Kfm. v. Giebau, goldnes Sieb.  
 Fiedler, Obes. v. Roitzsch.  
 Feller, Holz. v. Gdln, und  
 Fischer, Kfm. v. Sonneberg, Stadt Dresden.  
 Funk, Rent. v. Nürnberg, Stadt Nürnberg.  
 Ginzberg, Kfm. v. Zittau, Hotel de Russie.  
 Graf, Hofschlosser v. Altenburg, St. Nürnberg.  
 Günther, Fabr. v. Penig, Stadt Dresden.  
 Gödsche, Kfm. v. Schneeberg, und  
 Glauszsch, Kfm. v. Prag, Kaiser v. Oestreich.  
 Gärtner, Kfm. v. Ilmenau, Palmbaum.  
 Gref, Kfm. v. Barmen, und  
 Göddelt, Kfm. v. Hamburg, Hotel de Baviere.  
 v. Göhring, Abes. v. Knau, Hotel de Prusse.  
 Guichard, D. v. Halle, schwarzes Kreuz.  
 Gumprecht, Kfm. v. Chemnitz, St. Hamburg.  
 Gadegast, Abes. v. Dschaf, und  
 v. Garcia, Graf, Offic. v. Mexico, St. Rom.  
 Gehrenbeck, Kfm. v. Chemnitz, gr. Blumenb.  
 Gleubenberg, Stadtrath v. Naumburg, g. Hahn.  
 Gallow, Kfm. v. Elbing, Petersstraße 46.  
 Greiffenhagen, Kfm. v. Magdeburg, Brühl 55.  
 Gröbe, Hofgärtner v. Zerbst, Palmbaum.  
 Horn, Part. v. Dresden, und  
 v. Haldeg, Graf, Obes. v. Jpingen, und  
 v. Haldeg, Graf, Leutn. v. Wien, St. Nürnberg.  
 Harten, Agent v. Hamburg, Palmbaum.  
 Hoffmann, Hotel. v. Dresden, und  
 Houben, Kfm. v. Hamburg, Hotel de Russie.  
 Höfer, Kfm. v. Reichenbach, Stadt Nürnberg.  
 Heine, Abes. v. Delschütz, deutsches Haus.  
 Heise, und  
 Hamann, Kauf. v. Chemnitz, Stadt London.  
 Heintze, Kfm. v. Magdeburg, Stadt Hamburg.  
 Halkter, Musikus v. Dessau, Stadt London.  
 Henniges, Kfm. v. Gonnern, Rauchwhalle.  
 Hofmann, Förder v. Gera, Palmbaum.  
 Hopfes, Kfm. v. Bonn, goldner Hahn.  
 Hübner-Brückner, Kfm. v. Chemnitz, großer  
 Blumenberg.  
 Hetscher, Kfm. v. Hamburg, Brühl 61.  
 Herft, Frau v. Bunzlau, goldnes Sieb.  
 Herfsch, Frau v. Zittau, Stadt Dresden.  
 Hirschfeld, Kfm. v. Manchester, S. de Pologne.  
 Hecker, Kfm. v. Grefeld, Hotel de Baviere.  
 Hörnig, Kammereiverw. v. Ilmenau, Palmb.  
 Hertlein, Kfm. v. Erlangen, Stadt Rom.  
 Hensel, Abes. v. Schweia, Palmbaum.  
 Haase, Banq. v. Chemnitz, Stadt London.  
 Hirschfeld, Stallmeister v. Königsberg, Dessauer Hof.  
 Jordan, Oberst v. Bayreuth, St. Nürnberg.  
 Jahn, D. v. Zittau, Stadt Dresden.  
 Josef, Kfm. v. Fofschan, und  
 Zwafsko, Kfm. v. Jassy, Katharinenstraße 2.  
 Junghänel, Fabr. v. Gilenburg, deutsches Haus.  
 Jahn, Fabr. v. Dresden, Stadt Dresden.  
 Jacobi, Def. v. Dresden, grüner Baum.  
 Junker, Kfm. v. Gera, Hotel de Pologne.  
 Koffe, Offic. v. Trief, und  
 Koch, Kfm. v. Schneeberg, Kaiser v. Oestreich.  
 Koth, Werkführer v. Grimnischau, St. Gotha.  
 Koch, Kfm. v. Wien, und  
 Kestner, Commerzien-Rath v. Gdthen, Hotel de  
 Pologne.  
 Klar, Frau v. Gilenburg, Stadt Dresden.  
 Kurz, Kfm. v. Stuttgart, Stadt Nürnberg.  
 Köhler, Kfm. v. Chemnitz, Stadt London.  
 Koch, Kfm. v. Barmen, Stadt London.  
 König, Kfm. v. Brüssel, Stadt Rom.  
 Lehenheim, Kfm. v. Berlin, Katharinenstr. 6.  
 Levy, Kfm. v. Hamburg, Katharinenstraße 16.  
 Lerchenschwamm, Kfm. v. Halle, Ritterstr. 34.  
 Luttkon, Kfm. v. Winkhof, goldner Hahn.  
 v. Lindenau, Kammerh. v. Dresden, und  
 Löffler, Fabr. v. Greiz, Münchner Hof.  
 Ludwig, Kfm. v. Nordhausen, St. Hamburg.  
 Levy, Kfm. v. Berlin, Stadt Berlin.  
 Lange, Lehrer v. Neßwitz, blaues Ros.  
 Lehmann, Buchbinder v. Neu-Kuppin, Stadt  
 Nürnberg.  
 Lord, Archt. v. Rothenburg, St. Dresden.  
 Limpert, Kfm. v. Schotten, Palmbaum.  
 Müller, Kfm. v. Berlin, Hotel de Prusse.  
 Mehlgarten, Fabr. v. Penig, und  
 Moriz, Frau v. Torgau, Stadt Dresden.  
 Müller, Def. v. Prettin, Stadt Mailand.  
 Mertens, Schneidmeister v. Magdeburg, schw.  
 Kreuz.  
 Martini, Fabr. v. Berlin, Stadt Berlin.  
 v. Mepradt, Kammerh. v. Zedlitz, Münchner Hof.  
 Marriot, Prof. v. Chemnitz, Stadt Rom.  
 Mennel, Kfm. v. Gubenstock, Stadt Wien.  
 Michaelsen, Kfm. v. Zittau, gr. Blumenberg.  
 Nicolad, Kfm. v. Fofschan, Katharinenstr. 2.  
 Neumann, Kfm. v. Giebau, Stadt London.  
 Norden, Kfm. v. Langenbielau, Kaiser v. Oestr.  
 Neunicke, Kfm. v. Bennedensstein, w. Schwan.  
 Neufomm, Rauchh. v. Bern, Rauchwhalle.  
 Rippel, Kfm. v. Wald, Stadt Berlin.  
 Noack, Kfm. v. Zittau, Stadt Rom.  
 Offenbauer, Buchh. v. Gilenburg, St. Dresden.  
 Oberländer, Mühlbes. v. Gera, Münchner Hof.  
 Oehmichen, Mühlbes. v. Großbauchlitz, und  
 Dettler, D. v. Greiz, Stadt Dresden.  
 Omers, Rent. v. Hamburg, schwarzes Kreuz.  
 Oehmigen, Abes. v. Stockhausen, Palmbaum.  
 Pehold, Obes. v. Gdrlitz, Stadt Mailand.  
 Pinner, Kfm. v. Berlin, Kaiser v. Oestreich.  
 Preiß, Kfm. v. Reife, Stadt Wien.  
 Pütz, Prof. v. Gdln, Stadt Rom.  
 Preißler, Kfm. v. Prag, goldnes Sieb.  
 Pester, Kfm. v. Limbach, Schuhmacherg. 5.  
 Pachaly, Kfm. v. Chemnitz, Stadt Dresden.  
 Petersen, Lehrer v. Gsburg, und  
 Philippson, Beamter v. Jamaica, St. Nürnberg.  
 Pohl, Fabr. v. Weipert, und  
 Paul, Kfm. v. Magdeburg, Stadt London.  
 Rabinowiz, Kfm. v. Mitau, Reichstraße 38.  
 Reischauer, D. v. München, Stadt Nürnberg.  
 Reiser, Kfm. v. Augsburg, blaues Ros.  
 Riccioli, Fabr. v. Genua, Reichstraße 30.  
 Röber, Kfm. v. Torgau, Stadt Hamburg.  
 Reif, Kunst. v. Altmorchen, Stadt London.  
 Rühling, Fabr. v. Steinpleiß, goldner Hahn.  
 Rommel, Part. v. Gdln, Stadt Rom.  
 Rau, D. v. Zwidau, Münchner Hof.  
 Rauf, Frau v. Düben, weißer Schwan.  
 Rimhold, Kfm. v. Buenos Ayres, und  
 Riewel, Archt. v. Dresden, gr. Blumenberg.  
 Römer, Kfm. v. Gainsberg, Stadt Hamburg.  
 Richter, Obes. v. Mahlis, Hotel de Pologne.  
 Röhrig, Def. v. Siebichenstein, und  
 Rapp, Def. v. Ihtershausen, Palmbaum.  
 Rerrich, Fräul. v. Brüssel, Kaiser v. Oestreich.  
 Rorrohe, D. v. Hamburg, Hotel de Baviere.  
 Roch, Kfm. v. Chemnitz, Stadt Rom.  
 Reuter, Abes. v. Bodwitz, und  
 Risse, Obes. v. Biskowiz, Stadt Dresden.  
 Riedel, Kfm. v. Grimnischau, und  
 Reinoldt, Kfm. v. Hamm, Stadt Gotha.  
 Rittler, Gerber v. Zeiz, grüner Baum.  
 Rahe, Kfm. v. Magdeburg, Dessauer Hof.  
 Steindorf, Seilermeister v. Glauchau, gr. Baum.  
 Schleber, Förder v. Reichenbach, St. Gotha.  
 Staats-Marr, Kfm. v. Hannover, St. Hamb.  
 Siegel, Kfm. v. Teplitz, Rauchwaarenhalle.  
 Schlegel, Kfm. v. Meerane, Stadt London.  
 Schlobach, Mühlbes. v. Dessau, und  
 Schmorl, Ger.-Dir. v. Dschaf, Palmbaum.  
 Schuster, Kürschner v. München, Reichstr. 30.  
 Schreibe, Kfm. v. Kauf, Stadt Nürnberg.  
 Sutter, Part. v. Annaberg, Stadt Dresden.  
 Schindler, Fräul. v. Weimar, Palmbaum.  
 Sodlowky, Gastw. v. Warschau, goldne Sonne.  
 Schilling, Kfm. v. Dresden, Barfußgäßchen 3.  
 Straßmann, Kfm. v. Stolpen, St. Frankfurt.  
 Schwendler, Kfm. v. Aachen, und  
 Spilker, Kfm. v. Hamburg, Hotel de Russie.  
 Steinhardt, Kfm. v. Frankf. a/M., St. Hamb.  
 Schmidt, Colorist v. Zschopau, St. London.  
 Sternberg, Köch. v. Frankf. a/M., und  
 Seiffert, Kfm. v. Gilenburg, deutsches Haus.  
 Steiger, Abes. v. Zschitla, Stadt Dresden.  
 Sipler, Kfm. v. Kippingen, Stadt Berlin.  
 Schulz, Lehrer v. Ilmenau, Palmbaum.  
 Schlesinger, Kfm. v. Bradford, S. de Baviere.  
 Sommer, Friseur v. Magdeburg, schw. Kreuz.  
 Strolsch, Abes. v. Stößh, Hotel de Pologne.  
 Trautmann, Part. v. Magdeburg, St. Berlin.  
 Tegner, Fabr. v. Gdorkau, und  
 Türschman, Kfm. v. Meerane, St. London.  
 Thormann, Uhrm. v. Delschütz, weißer Schwan.  
 Thiele, Kfm. v. Ehrichhaus, St. Hamburg.  
 Voigt, Def. v. Hamburg, schwarzes Kreuz.  
 Vollmeyer, Kfm. v. Grefeld, goldner Hahn.  
 Voigt, Kfm. v. Chemnitz, Stadt London.  
 Vetter, Kfm. v. Gtillingen, gr. Blumenberg.  
 Volkmar, Agent v. Berlin, Stadt Rom.  
 Weiß, Kfm. v. Langensalza, gr. Blumenberg.  
 Wigmann, Kfm. v. Lambach, St. Hamburg.  
 Wiffeldt, Maler v. Gera, Stadt Wien.  
 Warburg, Kfm. v. Kopenhagen, Palmbaum.  
 v. Wrede, Fürst v. Breslau, und  
 Winter, Kfm. v. Hamburg, S. de Baviere.  
 Winterling, Abes. v. Hof, Hotel de Prusse.  
 Wagner, Kfm. v. Gtillingen, und  
 Wolff, Kfm. v. Berlin, Hotel de Pologne.  
 Windmüller, Obes. v. Gölfa, Dessauer Hof.  
 Weber, Kfm. v. Gera, Hotel de Pologne.  
 Wille, Kfm. v. Reichenbach, Stadt Nürnberg.  
 Wiehe, Kfm. v. Weisenfeld, Ritterstraße 34.  
 Weiß, Kfm. v. Glos, Brühl 57.  
 v. Weichowiz, Graf v. Berlin, St. Nürnberg.  
 Zärner, Fabr. v. Schleiz, goldner Hirsch.

Verantwortlicher Redacteur: **R. F. Dymel**, prakt. Adv. u. Notar, Grimma'sche Straße Nr. 3. — Druck und Verlag von **G. Holz**.  
 Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannsgasse Nr. 4 u. 5.